

Blankenburg (Harz), 29. August 2015

Ministerpräsident zu Besuch im Großen Schloss

## Lob für „außerordentliches Engagement“ der Schlossretter



**André Gast, Geschäftsführer der Großes Schloss GmbH überreicht Ministerpräsident Haseloff eine mit einer Lasergravur des Schlosses gestaltete Schiefertafel**

Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff traf sich zu einem Gedankenaustausch mit Vertretern der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz (SBK) um deren Präsident Dr. Gert Hoffmann und Vorstandsmitgliedern des Vereins Rettung Schloss Blankenburg e.V. sowie Vertretern der Großes Schloss Blankenburg GmbH am Nachmittag des 15. Juli 2015 auf dem Großen Schloss.

Nach der Begrüßung durch Prof. Dr. h. c. Gerd Biegel im Innenhof, bei der er sein

Buch „Sachsen-Anhalt. 1200 Jahre Geschichte – Renaissance eines Kulturraumes“ an Reiner Haseloff überreichte, geleiteten die Schlossführerinnen Reinhilde Gebhardt und Irmgard Wendt die Gesellschaft durch einen Teil der altherwürdigen Mauern und gewährten einen Einblick in die mühevollen und umfangreichen Aufgaben der Schlossrettung.

Zu Kaffee und Gebäck kehrte man in den Grauen Saal, welcher seit einigen Jahren mit großer Beliebtheit als Trauungssaal ge-

nutzt wird, ein, um Gedanken für künftige Nutzungsmöglichkeiten des Schlosses anzusprechen, die Arbeit der engagierten Bürgerinnen und Bürger zu würdigen und eine weitere Zusammenarbeit und Unterstützung zuzusagen.

Stiftungspräsident Hoffmann sagte eine weitere finanzielle Beteiligung bei der Entwicklung zu: „Mit der Sanierung und Restaurierung des Großen Schlosses Blankenburg fördert die SBK ein für das Braunschweiger Land und für den Zusammenhalt von Ost- und Westharz bedeutendes Projekt mit großer Symbolkraft. Die SBK wird ihre Förderung in den nächsten Jahren noch verstärken.“

Ministerpräsident Haseloff zeigte sich beeindruckt, was seit 2005 durch den Verein umgesetzt wurde. „Denkmalschutz ist ein kultureller Auftrag. Unser Umgang mit dem gebauten Erbe verrät viel über unser kulturelles Selbstverständnis. Traditionsbewahrung und Zukunftsgestaltung sind keine Widersprüche. Sie ergänzen sich vielmehr“, betonte Haseloff. „Die Initiative zur Rettung des Schlosses kam aus der Mitte unserer Gesellschaft. Sie zeigt, wie wichtig bürgerschaftliches Engagement ist.“

In das „Goldene Buch“, welches künftig von Ehrengästen des Schlosses gefüllt werden soll, trug sich der Ministerpräsident als Erster ein: „Dem Verein „Rettung Schloss Blankenburg“ herzlichen Dank für das außerordentliche Engagement! Das Land Sachsen-Anhalt ist Ihnen zu besonderem Dank verpflichtet!“

Zum Ausklang des Treffens genossen die Gäste gemeinsam mit Bürgermeister Heiko Breithaupt bei schönem Wetter die Aussicht über Blankenburg auf der Schlossterrasse.



Börnecke · Cattenstedt · Stadt Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister,

Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: kontakt@blankenburg.de · Gesamtherstellung:

Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruck.de · Verantwortlich: Der Bürgermeister · Anzeigenberatung: Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27,

E-Mail: r.harms@harzdruck.de · Verteilung: Zeitzer Werbeagentur GmbH, R.-Puschendorf-Str. 54, 06712 Zeitz, Tel. 03441 662910 · Sie haben kein Amtsblatt bekommen? Rufen Sie uns an!

Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

**KOMMEN SIE  
AUF EINEN  
SPRUNG  
VORBEI.**



## **Bei Steinschlag statt neuer Scheibe: Glasreparatur-Service**

Aus Sicherheitsgründen keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag) und 40 mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Falle nicht ganz unsichtbar.

<sup>1</sup> Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Ihre Kostenbeteiligung. Anderenfalls fragen Sie uns nach unserem individuellen Angebot.

**0,00 €<sup>1</sup>**

**Damit Ihr Volkswagen  
ein Volkswagen bleibt.  
Volkswagen Service.**



**Das Auto.**

---

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Am Regenstein  
NL der Autohaus Wernigerode GmbH**

Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg,  
Tel. 03944 93 30, [www.ah-regenstein.de](http://www.ah-regenstein.de)

# Einkaufszentrum in der Lerchenbreite wird „NordHarzCenter“



Projektentwickler Andreas Barth erläutert das Vorhaben.

Ein Teil des Parkplatzes ist gesperrt, Bagger heben Erdschicht aus, ein Kran transportiert Lasten... Es tut sich viel im Einkaufszentrum in der Lerchenbreite. Die Saller Unternehmensgruppe aus Weimar erwarb im Jahr 2013 das Areal, welches einen erheblichen Nachholbedarf aufweist. Als Ortsunkundiger übersehe man das Gewerbegebiet schnell, heißt es aus dem Unternehmen. Künftig soll es aufgewertet, optisch ansprechend gestaltet und gut sichtbar beworben werden.

Dies geschieht zunächst über einen 23 Meter hohen Pylonen, der an der Hauptzufahrt zum Gewerbegebiet aufgestellt wird.

Der künftige Name – voraussichtlich NHC, das NordHarzCenter – soll einen Aufschluss darüber geben, dass nicht nur Blankenburg (Harz), sondern der gesamte Nordharz als Einzugsbereich gelten soll. Der Standort Blankenburg werde bisher zu wenig wahrgenommen – das müsse sich dringend ändern.

## Umbau in drei Bauabschnitten

Nach 1,5 Jahren tiefgreifender Neukonzeptionierung erfolgt nun die Umgestaltung des Centers in drei Abschnitten.

Der Bereich um den Möbelmarkt „Tejo“ stellt den ersten Abschnitt dar. Hürden waren zum Beispiel die zu niedrigen Schaufensterhöhen. Auch sollte mehr Glas als Beton den Anblick aufwerten. Durch Abriss der mittig auf dem Parkplatz befindlichen Überdachung soll der Markt in Sicht des Kunden rücken. Weitere Läden werden sich künftig in Richtung Hauptgebäude anschließen. So eröffnen ein „Expert“-Elektrofachgeschäft und ein Textilgeschäft der Kette „AWG“ im selben Gebäudekomplex. Ein Übergang zum Hauptgebäude wird durch einen Höhenausgleich ermöglicht. In diesem Übergang wird sich ein „Mäc-

Geiz“-Kleinkaufhaus niederlassen.

Der zweite Bauabschnitt dreht sich um das Hauptgebäude. Die rote Klinkerfassade wirkt optisch sehr schwer, so Projektentwickler Andreas Barth. Um diese Schwere herauszunehmen, wird die Erdgeschosszone räumlich vorgezogen und mit einer großzügigen, verglasten Flanierzone versehen. Diese verbinde die Geschäfte untereinander. Den Kunden wird dadurch ermöglicht, die Geschäfte nahezu wetterunabhängig aufzusuchen.

Neben den vorhandenen Ladengeschäften werde es auch im Hauptkomplex Neuansiedlungen geben. Das textile Angebot, bisher bestehend aus dem „Modeexpress Nr. 1“, „Takko“ und „Ernstings Family“, wird durch „Jeans Fritz“ erweitert. Es wird sich wieder ein Friseur ansiedeln. Um die kulinarische Versorgung werden sich das SB-Warenhaus „real,-“ mit einem Imbiss und die neu hinzukommende „Fleischerei Zitzmann“ mit einem Restaurantbetrieb kümmern.

## Läden schließen vorübergehend

Bis Ende Oktober/November dieses Jahres die Fertigstellung des 2. Bauabschnittes vollzogen sei, müssen einige Einzelhändler ihre Läden zeitweise schließen. Betroffen hiervon sind der Drogeriemarkt „Rossmann“, die Modegeschäfte „Modeexpress Nr. 1“ und „Takko“ sowie der Schuhmarkt „Reno“.

Im Frühjahr 2016 schließt sich nach Aussage der Betreiber der Umbau der südlichen Fachmarktzeile an. Hier konnte bereits im Herbst 2014 mit ersten Umstrukturierungsmaßnahmen begonnen werden. Das ortsansässige Fahrradgeschäft „Rad + Tat“ verlagerte seinen Standort in den Gebäudeteil und der „Matratzen Concord“ ließ sich nieder. Im Anschluss an die Baumaßnahme eröffnet der „Teppich-

freund“ als „Home Market“ wieder, neu vor Ort wird das Tierfachgeschäft „Zoo & Co.“ sein. „Kamin Haack“ wird in gewohnter Weise seine Kunden empfangen.

Der Parkplatz wird kundenfreundlicher indem die Stellplätze verbreitert werden.

Das Areal des „Hagebau“ wird nicht angetastet – hier wurde vor nicht allzu langer Zeit der Eingangsbereich durch den großzügigen Einsatz von Glaselementen aufgewertet.

## Betreiber für Café gesucht

Ein ca. 150 m<sup>2</sup> großer Glaspavillon wird errichtet. Hier wünscht sich die Projektentwicklung die Ansiedlung eines Cafés. Bislang hat sich hier allerdings noch kein Betreiber gefunden.

Freie Flächen zur Anmietung stehen noch im Obergeschoss des Hauptgebäudes zur Verfügung. Mietinteressenten können sich diesbezüglich jederzeit an die Saller Unternehmensgruppe wenden. Informationen zur Vermietung erhält man bei Martin Foerder (03643 8674202, foerder@saller-bau.com). Auskünfte zur Projektentwicklung erteilt Andreas Barth (03643 8674201, barth@saller-bau.com)

Gern hätten die Betreiber auch die Zufahrtssituation geändert. Das Verkehrskonzept, welches bereits entwickelt wurde, sieht eine Aufhebung der Einbahnstraßenregelung vor. Eine Änderung ergebe allerdings nur dann Sinn, wenn die geplante Tankstellenansiedlung tatsächlich umgesetzt werden würde.

Insgesamt fließen ca. 10 Millionen Euro in das Projekt. Die Ladenfläche beträgt ca. 45.000 m<sup>2</sup>. Das Einkaufszentrum sichert schätzungsweise 350 – 400 Arbeitsplätze – allein der neue „Expert“-Fachmarkt beschäftige künftig 25 Mitarbeiter.

## Sprechstunde der Versichertenältesten

Die ehrenamtliche Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

**Doris Neukirch**  
**Westerhausen**  
**Am Fischberg 211**  
**06502 Thale**

hilft interessierten Versicherten beim Ausfüllen von Rentenanträgen zu folgenden **Sprechzeiten: dienstags von 8.30 - 13 Uhr** im Dachgeschoss des Hauses I der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) in der Harzstraße 3 bzw. nach Absprache im Haus der Versichertenältesten.

Die Hilfe ist kostenfrei. Terminvereinbarungen sind unter **03946 62510** möglich.



## Sachsen-Anhalts Europaabgeordneter radelt Europaprojekte an

# Arne Lietz mit dem Fahrrad in Blankenburg (Harz)

Vom 26. bis 31. Juli radelte Sachsen-Anhalts Europaabgeordneter Arne Lietz entlang des Europaradweges R1. Am 27. Juli führte ihn der Weg dabei auch von Ilsenburg in die Blütenstadt, unter anderem begleitet von Landtagsabgeordneten Dr. Ronald Brachmann. An gleich drei Stationen, bei denen verschiedene Projekte mit Hilfe von EU-Mitteln umgesetzt werden konnten, wurde Halt gemacht, bevor es nach Quedlinburg weiter ging.

Zunächst kehrte man im Kloster Michaelstein ein. Peter Grunwald, Direktor der im Kloster untergebrachten Musikakademie Sachsen-Anhalt, führte die interessierten Gäste durch die Musikinstrumentenausstellung, den Klostergarten und die Klausur. Weiter ging es zum Neubau der Grundschule Am Regenstein. Über das im Passivhaus-

standard errichtete Gebäude zeigte sich Lietz bei der Besichtigung mit Schulleiterin Petra Gruhn begeistert. Es sehe einfach klasse aus und biete den Schülerinnen und Schülern eine hochmoderne Atmosphäre zum Lernen.

Die dritte Station waren die barocken Gärten mit dem Kleinen Schloss. Empfangen wurden die SPD-Politiker von Bürgermeister Heiko Breithaupt und Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Walsch. Sie präsentierten den Fortschritt der Umgestaltung des Kleinen Schlosses anhand der modernen und einladenden Räumlichkeiten der Touristinformation im ehemaligen Kellergeschoss und den für besondere Anlässe genutzten Blauen Saal. Auch die Gestaltung der barocken Gärten und deren Wasserachse beeindruckten Lietz.



## Bernhard Daldrup, André Lüderitz und Dr. Ronald Brachmann im Gespräch mit dem Bürgermeister Treffen mit Landtagsabgeordneten zum Amtsantritt

Kurz nach dem Amtsantritt traf sich Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt zu Arbeitsgesprächen mit den Landtagsabgeordneten Bernhard Daldrup (CDU), André Lüderitz (DIE LINKE) und Dr. Ronald Brachmann (SPD).

und Radwegen wie dem Holtemme-Radweg in Derenburg.

### Arbeitsgespräch mit André Lüderitz



Am 22. Juli statteten DIE LINKE Landtagsabgeordneter André Lüderitz und Blankenburgs Stadtrat Frank Wermuth Heiko Breithaupt einen Besuch ab und wünschten dem neuen Stadtoberhaupt für die kommende Zeit gutes Gelingen. Die Politiker sind sich einig, dass die positive Entwicklung der Stadt das gemeinsame Ziel ist. Ein Schwerpunkt sollte in der Wirtschaft liegen. Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt und Unternehmen sowie Neuansiedlungen im Stadtzentrum sollten im Fokus der Bemühungen stehen.

Man tauschte sich unter anderem über die Landesgartenschau 2022, den Bau einer Turnhalle für die Grundschule Am Regenstein und Möglichkeiten über die Fortführung der ZukunftswerkStadt aus. Künftig werde sich nun regelmäßig getroffen, um über die Entwicklung der Stadt und ihrer Ortsteile zu reden.

### Dr. Ronald Brachmann auf Stippvisite



SPD-Landtagsabgeordneter Dr. Ronald Brachmann traf sich am 29. Juli mit Blankenburgs Bürgermeister. Begleitet wurde er dabei von Stadtrat Heinz Grimme.

Im Gespräch ging es unter anderem um den Ersatzneubau der Turnhalle der Regensteinschule, welcher absolute Priorität habe. Einig war man sich, dass es ein gemeinsames Anliegen sein muss, diese Maßnahme über das STARK III Förderprogramm zu realisieren. Weitere wichtige Vorhaben seien darüber hinaus beispielsweise die Sanierung der Kindertagesstätten in Derenburg und Heimbürg sowie der Grundschule und der Turnhalle in Timmenrode. Sollten diese Maßnahmen nicht mit STARK III umsetzbar sein, hoffe man auf das STARK V Programm.

Thema war auch das Große Schloss und der Wunsch, mittelfristig eine regelmäßige Nutzung des neuen Flügels über die derzeitige Nutzung hinaus zu erreichen. Auch über die Machbarkeitsstudie zur Bewerbung für die Landesgartenschau 2022 informierte das Stadtoberhaupt.

### Zu Besuch bei der Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mit Bernhard Daldrup



Im Mai hat die Arbeitsförderungsgesellschaft Harz (AfG) ihren Sitz von Elbingerode in die Blankenburger Tränkestraße 1 verlegt. Dies nahmen der CDU-Landtagsabgeordnete Bernhard Daldrup und Bürgermeister Heiko Breithaupt zum Anlass, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und sich über laufende Projekte zu informieren. Geschäftsführerin Gudrun Mehnert zeigte bei einem Rundgang die frisch sanierten Räume. Mit Unterstützung der Blankenburger Wohnungsgesellschaft wurden aus den ehemaligen Einraumwohnungen helle Büros.

Derzeit nehmen zwischen 250 und 270 Langzeitarbeitslose an rund 50 Arbeitsförderungsprojekten der AfG teil. Hierzu zählen schwerpunktmäßig auch Maßnahmen zum Ausbau der touristischen Infrastruktur, z.B. die Pflege und Instandsetzung von Wander-

# ISREK: Auf Projektforum folgt Beteiligungsphase

Seit Oktober 2014 läuft die Abstimmungsphase, die Auftaktveranstaltung folgte im Januar – seitdem hat sich viel getan bei der Erstellung des Integrierten Stadtentwicklungs-/Regionalkonzeptes der Stadt Blankenburg (Harz), kurz ISREK. Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung, Wirtschaft, Politik und Interessengruppen arbeiteten mit dem Projektplanungsbüro zusammen, um eine strategische Handlungsgrundlage für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung zu schaffen. Nun wurde der Konzeptentwurf einem interessierten Publikum im Ratssaal vorgestellt.

Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt begrüßte die Anwesenden und erläuterte kurz den Werdegang. Im Jahr 2001 wurde für die Kernstadt ein Stadtentwicklungskonzept erstellt. Dieses und die Dorfentwicklungskonzepte bildeten die Grundlage zur Erstellung des ISREK. Ziel ist ein aktuelles und gebündeltes integriertes Konzept für die Stadtentwicklung. Dieses ist unentbehrliche Grundlage für die weitere Stadtplanung und die optimale Nutzung von Fördermöglichkeiten.

Frank Drehmann, Architekt für Stadtplanung beim beauftragten Architekturbüro Wenzel & Drehmann, präsentierte den Arbeitsstand und blickte hierbei auf die arbeitsintensive Workshop-Phase zurück. Die Teile des Konzeptentwurfes, die das touristische Leitbild betreffen, stellte Prof. Dr. Harald Kunze von der abraxas Tourismus & Regionalberatung vor. Hierbei fand er auch kritische Worte hinsichtlich der ungenügenden Nutzung des vorhandenen Potentials.

Das Konzept sieht die Profilierung als Mitte im Harzkreis vor. Es wurden fünf Leitbildsätze entwickelt: „Stabilisierung der Wirtschaftsstruktur“, „Touristische Profilierung / Kooperation und Marketing“, „Belebung und Stärkung der Altstadt“, „Räumliche Schwerpunktsetzung in den Ortsteilen“ und die „Identifikation mit der Stadt und Bündelung aller Kräfte“.

Sechs Leitprojekte zur Konzeptverwirklichung wurden entwickelt:

Leitprojekt A „Zukunft in Blankenburg“ soll junge Menschen an die Region durch Vernetzung der Bildungslandschaft mit regionalen Beschäftigungschancen binden.

Leitprojekt B „Starke Wirtschaft“ stärkt die Wirtschaftskraft durch Zusammenarbeit von Wirtschaft und Verwaltung durch Standortmarketing.

Leitprojekt C „Lebendige Altstadt“ beinhaltet die exemplarische Quartiersentwicklung in der Altstadt.

Leitprojekt D „Fest verbunden“ dient dem Netzausbau und der qualitativen Aufwertung und Sicherung der Radwege.

Leitprojekt E „Streuobstwiesen“ unterstützt die Entwicklung und Pflege der regionalen Kulturlandschaft und Nutzung der heimischen Produkte.

Leitprojekt F dient dem Tourismus und der touristischen Profilierung der Stadtregion.

Nach der Präsentation des Konzept-Entwur-

fes folgt nun zunächst eine Abstimmung zur Schwerpunktsetzung und inhaltlicher Wichtung der Teilprojekte. Im September beginnt der Beteiligungsprozess für die Bürgerinnen und Bürger sowie weiterer Behörden. **Bürgermeister Heiko Breithaupt ruft ausdrücklich dazu auf, Ideen und Vorschläge mit einzubringen. In der Stadtratssitzung im Dezember soll das ISREK dann beschlossen werden.**

Die ausführliche Präsentation kann auf der Internetseite der Stadt unter [www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de) - Blankenburg (Harz) leben - Wirtschaft & Stadtentwicklung - ISREK - Projektforum 16. Juli 2015 heruntergeladen werden. (<http://www.blankenburg.de/-wirtschaft-und-immobilien/isrek/>)

Ansprechpartnerin: Beate Kretschmer, Teamleiterin Planung bei der Stadt Blankenburg (Harz): (Ruf.-Nr. 03944 943-384, Mail: [beate.kretschmer@blankenburg.de](mailto:beate.kretschmer@blankenburg.de))



Frank Drehmann vom Architekturbüro Wenzel & Drehmann, Bürgermeister Heiko Breithaupt und Beate Kretschmer aus der Stadtplanung bei der ISREK-Präsentation.

## Ausbau der Bundesstraße 27 verschoben

Der geplante Ausbau der Bundesstraße 27 im Stadtgebiet als Gemeinschaftsmaßnahme der Landesstraßenbaubehörde, den Stadtwerken Blankenburg, dem TAZV Vorharz und der Stadt Blankenburg (Harz) kann noch nicht wie geplant begonnen werden. Das in der Informationsveranstaltung am 3. Dezember 2014 angekündigte Bauprojekt wird nun in das kommende Jahr verschoben.

Da die Förderung des städtischen Anteils an der Maßnahme nicht gesichert ist, konnte die Ausschreibung noch nicht ausgelöst werden. Die Fördermittel sollten über das Entflechtungsgesetz in den städtischen Haushalt fließen.

Zur Finanzierung des Eigenanteils, den die Kommune zur Deckung der Kosten (Gehwege, Beleuchtung und Grünanlagen) aufbringen muss, fließen die Mittel aus dem Ent-

flechtungsgesetz in diesem Jahr nicht.

Nach Aussage des Landkreises Harz erscheinen neue Richtlinien zur möglichen Förderung erst im Herbst dieses Jahres. Dann wird ein neuer Anlauf genommen, um das Bauprojekt beginnen zu können. Als sogenannte Gemeinschaftsmaßnahme besteht bei der Zuteilung der Fördermittel eine gute Chance auf eine Einstufung in die höchste Dringlichkeit.



## Appell der Bürgermeisterin an die Derenburger:

# „Sperrung der Fußgängerbrücke ernst zu nehmen“

Die die Wernigeröder mit der Gartenstraße verbindende Fußgängerbrücke über die Holtemme wurde im Frühjahr aus Gründen der Stand- und Verkehrssicherheit und dem damit einhergehenden Gefahrenpotential voll gesperrt. Nach mehreren Begehungen und Überlegungen, den Missstand zu beseitigen, wurde sich nun für einen Neubau entschieden, um eine vernünftige und dauerhafte Lösung zu erzie-

len und somit auch ein zu teures Provisorium zu umgehen. Die Miete einer Behelfsbrücke wurde in wirtschaftlicher Hinsicht verworfen. Der Neubau soll in der Breite für den Gehwegverkehr nutzbar sein. Wann die Arbeiten beginnen können und welcher finanzielle Umfang auf die Stadt zukommt, kann erst nach der Beteiligung weiterer Behörden und des Stadtrates sowie diverser Prüfungen (z.B. Statik) ein-

gehend geplant werden.

Derenburgs Ortsbürgermeisterin Christina Moj bittet alle Einwohner, die Gefahr des Herabstürzens ernst zu nehmen. Viele Kinder und Erwachsene ignorieren die Sperrung der Brücke und klettern über die Absperrung, um den Weg abzukürzen. Besonders die Erwachsenen sollten sich hier ihrer Vorbildfunktion bewusst sein, mahnte die Ortsbürgermeisterin.

## 2600 Euro für das Schloss Spendenscheck übergeben

Im Rahmen einer Dankesveranstaltung für die Förderer und Sponsoren der diesjährigen Blankenburger Schlossgespräche konnten die Initiatoren - der Blankenburger Lions-Club, die Harz AG und die Stadt Blankenburg (Harz) - einen Scheck in Höhe von 2000 Euro an den Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V. übergeben. Am Abend der Veranstaltung, bei der sich Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung auf dem Großen Schloss treffen, kamen bereits 600 Euro zusammen. Bei den Gesprächen stehe zwar im Vordergrund, Kontakte für die Region zu pflegen und neu zu knüpfen, aber auch die Unterstützung des Schlossrettungsvereins ist ein Ziel der inzwischen schon zur guten Tradition gewordenen Veranstaltung.



**Bürgermeister Heiko Breithaupt (rechts) überreicht gemeinsam mit (v.l.n.r.) Andreas Flügel (Lions) und Peter Hausmann (Harz AG) den Scheck an Angelika Heinemeyer und André Gast vom Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V.**



## In der Saisonvorbereitung auf Abwegen

Dass Handballer doch „ganz besondere Typen“ sind, bewiesen die Handballer der SG Stahl Blankenburg am Morgen des 2. Augusts. Nach schweißtreibenden Trainingseinheiten in den Wäldern um Blankenburg sowie ersten Hallenstunden stand

für die Männermannschaft und Teile der B-Jugend der 1. inoffizielle Triathlon in Blankenburg im biologischen Freibad Am Thie auf dem Plan. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit dem Städtischen Kurbetrieb hatten die Handballer bereits in den letzten Wochen einige Male den Trainingsausklang im Biobad erleben dürfen.

Pünktlich um 8.30 Uhr traf man sich. Nach Besprechung der Streckenführung ging es auch schon los. 300 m Schwimmen und 12,7 km Rad fahren rissen das Feld weit

auseinander. Die sandigen Wege im Heers verlangten einiges an Kondition ab und der innere Schweinehund fuhr ebenfalls mit. Spätestens beim Wechsel auf die letzten 3 km Laufen, wussten alle Teilnehmer, warum die Trainer diese Form der hohen und ungewohnten Belastung gewählt hatten.

Sieger waren an diesem Morgen alle! Jeder erreichte das Ziel. Die Siegerzeit von knapp 55 Minuten hätte sich auch bei Spezialisten sehen lassen können. Auch die weiteren Podestplätze mit jeweils einer Minute Unterschied waren alle Ehren wert.

Die Trainer waren mit den Aktiven mehr als zufrieden. „Die Truppe hat super mitgemacht und diese ungewöhnliche Form der Vorbereitung hervorragend umgesetzt. Jetzt werden wir noch verstärkt am Handballerischen arbeiten, dann kann die neue Saison kommen“, war man sich einig.

Die positiven Anfragen und Kommentare im Internet ermutigen die Handballer zu einer Neuauflage im kommenden Jahr. Diese Aufgabe wäre dann aber nicht allein zu stemmen. Weitere Partner aus der Stadt und anderen Vereinen müssten für diesen Plan dringend gefunden werden.

Historische Stätten in der Kernstadt und den Ortsteilen geöffnet

## Tag des offenen Denkmals – Technik im Mittelpunkt



Es gehört schon zur guten Tradition, dass sich die Stadt Blankenburg (Harz) mit ihren Ortsteilen am alljährlichen bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“ beteiligt.

In diesem Jahr werden am **Sonntag, dem 13. September**, unter dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“ 12 Denkmale in der Stadt Blankenburg und den Ortsteilen Cattenstedt, Stadt Derenburg, Heimbürg, Hüttenrode und Timmenrode für interessierte Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Diese Denkmale erzählen von der Entwicklung und Bedeutung der handwerklichen, technischen und industriellen Baukunst.

Wenn jedes Jahr im September historische Bauten und Stätten, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind, ihre Türen öffnen, dann sind die Geschichtsliebhaber zu Streifzügen in die Vergangenheit eingeladen.

„Geschichte zum Anfassen“ - das bietet der Denkmaltag dem Besucher dabei in wohl einmaliger Weise.

**Seien Sie dabei! Es lohnt sich, am 13. September vorbeizuschauen.**

### Programm zum Denkmaltag:

#### **Blankenburg (Harz)**

##### **Burg und Festung Regenstein**

10 bis 18 Uhr; von 10 bis 15 Uhr Führungen/Vorführungen zum Thema Waffenkunde mit dem Verein History4you; Filzen mit der „Hörnerbiene“; Böttcherei Grabe.

Es besteht ein Imbissangebot. Parkplätze sind vorhanden.

##### **Großes Schloss**

10 Uhr; kostenlose Kurzführungen

##### **Georgenhof mit Innenhof** (Herzogstr. 16)

11.30 bis 17 Uhr; bei Bedarf Führungen durch das kirchliche Zentrum

##### **Münzmühle „Damköhlersche Mühle“** (Münze 2)

13 bis 17 Uhr; In der alten Getreide-, Mehl- und Schrotmühle werden den interessierten Besuchern Führungen durch den Mühlenverein angeboten.

##### **Schlosshotel** (Schnappelberg 5)

11 bis 20 Uhr; Führungen um 12, 14 und 16 Uhr; 17 Uhr Talkshow „Von Mensch zu

Mensch“ (Infos siehe Kasten rechts)

Es besteht ein Imbissangebot und Parkplätze sind vorhanden.

##### **Herbergsmuseum** (Bergstraße 15)

10 - 16 Uhr; Historische Gesellenherberge, Die ehemalige Herberge für wandernde Handwerksgehlen lädt zur Besichtigung ein.

##### **Kloster Michaelstein** (Michaelstein 3)

10 bis 18 Uhr; Führungen zum Thema „Spuren in Stein“ um 11 und 14 Uhr. Die Mauern der Klausur haben viel zu erzählen, könnten sie nur sprechen. Dass sich an ihnen viel ablesen lässt, wird Reinhard Schmitt vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt zeigen. Eintritt: 7 € (erm. 5 €)

Das Kloster ist barrierefrei erreichbar, es bestehen Parkmöglichkeiten und Imbissangebote.

##### **Ortsteil Cattenstedt**

##### **Rittergut Cattenstedt** (Hasselfelder Str. 1)

10 bis 16 Uhr; ein Besuch auf der Gutsanlage ist besonders für Kinder geeignet. Bei Bedarf werden die Besucher durch das Rittergut geführt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Parkplätze sind vorhanden.

##### **Ortsteil Stadt Derenburg**

##### **Heimatstube in der Schwaneckschen Villa** (Obermauerstraße 8)

14 bis 17 Uhr; Die in mühevoller Kleinarbeit zusammengetragene „Lokale Geschichte Derenburgs“ wird vermittelt. Die Ortschronisten präsentieren alte Arbeitsgeräte und Technik aus der Landwirtschaft. Ab 14 Uhr werden Führungen durch die Ortschronisten angeboten. Kinder sind sehr willkommen, Parkplätze sind vorhanden.

##### **Ortsteil Heimbürg**

**Kirche Heilige Dreifaltigkeit** (Kirchstraße 4) 10 bis 14 Uhr; die geräumige Saalkirche kann in Begleitung von Kirchenmitgliedern besichtigt werden.

Es stehen Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

##### **Altenburg mit Aussichtspavillon**

10 bis 14 Uhr; die Mitglieder des Heimatvereins Heimbürg e.V. freuen sich auf ihre Gäste, um über die Geschichte der Altenburg zu

plaudern und Fragen zu beantworten. Es stehen Parkplätze bereit. Kinder sind herzlich willkommen.

##### **Ortsteil Hüttenrode**

**Ehemaliger Wetterschacht** bei Hüttenrode - Grube Braunesumpf (an der B 27)

12 bis 17 Uhr; vor den Toren Hüttenrodes, direkt an der Rübelandbahn gelegen, befindet sich der Wetterschacht, der einst Lebensader der Bergeleute war.

Der Bergverein zu Hüttenrode e.V. führt die Besucher durch die Grube Braunesumpf. Dabei können sie die Rekonstruktionsarbeiten und die Bestrebungen zur Wiedernutzbar-machung live miterleben. Daneben werden Kristall- und Mineralschätze gezeigt und verkauft.

Kinder sind herzlich willkommen, Parkplätze sind vorhanden.

##### **Ortsteil Timmenrode**

##### **Friedhofskapelle** (Westerhäuser Straße)

13 bis 16 Uhr; die weit in das Umland hinaus-wirkende Friedhofskapelle kann besichtigt und der eindrucksvolle Ausblick bewundert werden.

**Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des Denkmaltages!**

### **Talkshow zum Denkmaltag:**

## **Von Mensch zu Mensch - miteinander reden**

Nach der Sommerpause lädt Annekatrin Wagner am **Sonntag, dem 13. September**, wieder zu ihrer beliebten Talkshowreihe „Von Mensch zu Mensch - miteinander reden“ in das Greenline Schlosshotel am Schnappelberg 5 ein. Passend zum Tag des offenen Denkmals lautet das Thema dieses Mal „Denk mal - alte Handwerkskunst in und um Blankenburg“.

#### **Als Gäste werden erwartet:**

**Babette Gall** - Stuckateurin mit eigener Werkstatt in Blankenburg (Harz)

**Christian Chall** - Parfümeur - Createur mit eigener Manufaktur in Salzgitter

**André Hake** - Zimmerergeselle der Bruderschaft zur Rose Quedlinburg

**Dorrit Severin** - Schokoladenmacherin mit eigener Manufaktur aus Quedlinburg

**Peter Reinsdorf** - Gürtlermeister in Blankenburg mit eigener Werkstatt

Beginn: **17 Uhr**

Eintritt: 5 €

Karten sind im Schlosshotel an der Rezeption oder per Telefon unter 03944 36190 erhältlich.





# Blankenburger Autor Bernd Wolff erhält Kunstpreis

Für seine kulturellen und künstlerischen Leistungen in Wernigerode und der Region wurde der Schriftsteller Bernd Wolff mit dem diesjährigen Wernigeröder Kunstpreis ausgezeichnet. Der 75-Jährige Schriftsteller engagiert sich seit vielen Jahrzehnten für die Literatur des Harzes. Im Laufe der Jahre wurde er dabei weit über die Landesgrenzen hinweg bekannt und wird vor allem von Literaturgesellschaften und insbesondere Goetheforschern sehr geschätzt. Der Sohn eines Försters, verbrachte sein Kindheit und die Jugendjahre in Wernigerode. Nach dem Abitur studierte er Pädagogik in Erfurt. Ab 1960 arbeitete er als Lehrer für Deutsch und Kunstszene, zunächst in Werben an der Elbe, dann in Benneckenstein. 1967 führte ihn der Beruf nach Blankenburg (Harz), wo er seitdem ansässig ist. Der Schriftsteller ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Die Verleihung fand traditionsgemäß im Rahmen einer festlichen Sondersitzung des Wernigeröder Stadtrats statt. Den Preis überreichte Oberbürgermeister Peter Gaffert gemeinsam mit Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht. „Ich freue mich, dass der Kunstpreis in diesem Jahr an den Schriftsteller Bernd Wolff vergeben wird. Mit seinen Texten schafft er es, unsere Bunte Stadt am Harz deutschlandweit und darüber hinaus auf eine positive Weise publik zu machen. Davon profitiert eine ganze Region.“



**Bernd Wolff.**

Foto: Detlev Komarek

äußerte sich das Stadtoberhaupt. Die Eintragung ins Goldene Buch der Stadt wurde mit Musik von Krzysztof Baranowski an der Violine und Wan Sun Youn am Klavier begleitet. Die Laudatio hielt Rainer Schulze, Vorsitzender des Kunst- und Kulturvereins Wernigerode. Frühzeitige literarische Betätigung führte 1968 zur Veröffentlichung des ersten Kinderbuches

und der Mitgliedschaft im Deutschen Schriftstellerverband. In der DDR schrieb Bernd Wolff vorwiegend Kinder- und Jugendbücher, die zum Teil verfilmt wurden. 1987 verfasste er seinen ersten Roman „Winterströme“ über Goethes Harzreise 1777, es folgten zahlreiche weitere Bücher. Für die Wege in den Brockenurwald im Nationalpark Harz dichtete er poetische Beschreibungen, die seine Beziehung zum Brocken und zur Natur ausdrücken. Seit Jahren setzt er sich für den Umweltschutz, besonders im Harz ein. In der „Neuen Wernigeröder Zeitung“ veröffentlicht er regelmäßig Artikel zu Tieren und Pflanzen des Jahres. Er ist ein engagierter Vertreter eines behutsamen Umgangs mit der Natur.

Der Kunstpreis wird im Wechsel mit dem Kulturpreis alle zwei Jahre an Bürger verliehen, die sich in Wernigerode und Umgebung künstlerisch verdient gemacht haben. Die Jury setzte sich aus den Stadtratsmitgliedern Angela Gorr, Dr. Martina Tschäpe, Inge Lande, Dr. Tina Sasse, Reiner Schulze, Carry Barner sowie dem Oberbürgermeister Peter Gaffert, der Kommunikationsdesignerin Anke Duda und Musikdirektor Christian Fitzner, Leiter des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode, zusammen.

Text: Pressestelle der Stadt Wernigerode (leicht gekürzt)

## Car-Sharing-Angebot in der Blütenstadt

# VOLVO jetzt auch in Blankenburg (Harz)

Die prädestinierte Lage Blankenburgs spricht sich rum. Zentral im Harzreis gelegen und mit sehr guter Verkehrsanbindung durch die B6n und die B81 ist Blankenburg (Harz) aus Halberstadt, Wernigerode und Quedlinburg gleichermaßen gut zu erreichen. Die Auto Ackert GmbH, in Blankenburg bisher mit der Marke Ford vertreten, verlagerte nun seinen VOLVO-Standort von Wernigerode in die Blütenstadt. 12 Mitarbeiter kümmern sich in den hell und freundlich gestalteten Räumlichkeiten in der Lerchenbreite 7 um die Kundschaft. Selbstverständlich sind auch weiterhin Ford-Kunden gern gesehen, erklärt Filialleiter Manuel Heuck bei einem Besuch von Bürgermeister Heiko Breithaupt und Wirtschaftsförderer Andreas Flügel in der vergangenen Woche. Nicht nur für Serviceleistungen – es werden auch weiterhin Pkw der Marke Ford angeboten. Heiko Breithaupt freut sich über die Aufwertung im Gewerbegebiet mit einer weiteren Automarke.

Einen Trend, der sich in Großstädten bereits durchgesetzt hat, bietet Auto Ackert nun auch in Blankenburg an: Car-Sharing. Wer schnell und unkompliziert vorübergehend

ein Auto benötigt, kann sich nach einmaliger Anmeldung im Internet sozusagen selbst bedienen.

Diese Anmeldung gilt nicht nur für den Blankenburger Car-Sharing- Standort, sondern deutschlandweit.



**Bürgermeister Heiko Breithaupt überreicht Filialleiter Manuel Heuck bei seinem Besuch das Blankenburger Wappen für die Geschäftsräume.**





## Richtfest bei der Plättner Elektronik GmbH

Die Plättner Elektronik GmbH rüstet auf. Das seit dem Jahr 2004 in Blankenburg (Harz) ansässige Unternehmen mit Sitz in der Lerchenbreite begann im Juni mit der Errichtung einer neuen, 2000 m<sup>2</sup> großen Produktionshalle. Am 14. August konnte bereits Richtfest mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Freunden, Gästen und Bekannten gefeiert werden. Geschäftsführer Helmut Plättner zog im Beisein der Gäste und unter Aufsicht des Poliers Peter John die letzten Schrauben an der Stahlkonstruktion fest. John verlas anschließend den Richtspruch. Der 90 Mitarbeiter starke Familienbetrieb entwickelt und produziert Mess-, Steuer- und Regelungselektronik für internationale Kunden.



## Elterninformation: Beförderung für Schüler aus Derenburg gesichert!

Dreizehn Anmeldungen an den Blankenburger Schulen sind aus dem Ortsteil Stadt Derenburg zu verzeichnen. Bis eine Linienführung mit öffentlichen Verkehrsmitteln hergestellt werden kann, wird die Schülerbeförderung durch den Landkreis Harz vorerst individuell - per Taxitransfer - geregelt. Eine Information an die betroffenen Eltern soll durch den Landkreis Harz erfolgen. Derzeit ist die Erstellung des Linienplanes in Arbeit. Es soll geprüft werden, inwieweit die Einrichtung einer regelmäßigen Busverbindung, die auch für die Schüler angemessen ist, umgesetzt werden kann. Eine Information hierzu liegt derzeit allerdings noch nicht vor.

## Fernwasserversorgung übergibt Spendenscheck an DLRG für Freibad Am Thie

Über 300 Euro für ein neues Gerätehaus im Freibad Am Thie können sich Andreas Grubauer und David Wienbreier von der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) freuen. Am Donnerstagvormittag übergaben Kathleen Seipel und Jan Donner einen Spendenscheck im Namen der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH im Beisein von Astrid Hildebrand-Besecke, welche als Leiterin des Städtischen Kurbetriebes das Freibad Am Thie in ihrer Verwaltung hat. Das Gerätehaus wird für die Saison 2016 beschafft. Dass es dringend benötigt wird, wissen nicht nur die beiden Rettungsschwimmer Grubauer und Wienbreier. Auch die Mitarbeiter der Fernwasserversorgung bemerkten bei ihren regelmäßigen Beprobungen der Wasserqualität im biologischen Freibad diesen Bedarf und entschieden sich, die Beschaffung mit der Spende zu unterstützen.



## Initiative für Blankenburg: Pavillon im Stadtpark weiter restauriert



Nachdem im vergangenen Jahr durch Dachdecker Nils Haug bereits das Dach neu gedeckt wurde, konnten Mitglieder der Initiative für Blankenburg, Andreas Meyer (rechts im Bild), Karsten Schubert (links) und Lars Rieche, nun morsche Balken erneuern. Nachdem die Mittel für die Baumaterialien aus Spenden aufgebracht wurden, tauschte Tischler Lars Rieche die maroden Holzelemente mit Hilfe von Andreas Meyer und Karsten Schubert in einem Arbeitseinsatz aus. Weitere Maßnahmen zur Verschönerung des Park- und Stadtbildes sind geplant. Die Initiative ist immer auf der Suche nach neuen Mitstreiterinnen und Mitstreitern. Informieren kann man sich unter [www.eine-initiative-fuer-blankenburger.de](http://www.eine-initiative-fuer-blankenburger.de).

# MUSIKSCHULE SCHICKER

Ernst-Pörner-Str. 2  
WERNIGERODE

Lerchenbreite 5  
BLANKENBURG

Harzburger Str. 24  
ILSENBURG

Theaterpassage 2-4  
HALBERSTADT

Gesang  
Schlagzeug  
Klavier  
Keyboard  
Trompete  
Posaune  
Klarinette  
Saxophon  
Geige  
Violoncello  
Querflöte  
Blockflöte  
Gitarre  
Bassgitarre

Wunderland Musik (ab 2)  
Früherziehung (ab 4)  
Englisch und Musik an Tasten  
„Kids like music“ (ab 5)

Musikalische Umrahmung von  
Hochzeiten | Firmenjubiläen  
Jugendweihen  
Anlagenverleih  
Tanzabende  
Bigband

Telefon 03943 21487  
Mobil 0172 3411978

[www.musikschule-schicker.de](http://www.musikschule-schicker.de)



## Dachdeckermeister Mike Bodenstein

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten**  
Flachdachsanierung · Schornsteinsanierung  
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung  
Gerüstbau

38889 Blankenburg  
Bergstraße 7  
Tel. 0 39 44-21 47  
Fax 0 39 44-6 13 40

38820 Halberstadt  
Harmoniestraße  
Tel. 0 39 41-60 11 58  
[bodenstein-dachdecker@web.de](mailto:bodenstein-dachdecker@web.de)

## Café & Pension\*\*\* Benz



• direkt am Wald • mit Gartenterrasse  
• in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.  
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.  
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.  
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.  
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.

Parkplatz vor dem Haus

Täglich ab 14.00 Uhr  
geöffnet

Schieferberg 4  
38889 Blankenburg/Harz  
Tel. 0 39 44/95 40 40  
Fax: 0 39 44/95 40 50



## Wir sind für Sie da - qualifiziert, erfahren und kompetent

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Tagespflege
- ✓ Kindertagesstätten
- ✓ Sozialstation,  
Essen auf Rädern

GVS Blankenburg e.V.

Waldfriedenstraße 1 b

38889 Blankenburg (Harz)

Telefon: 03944 921-101

E-Mail: [info@gvs-blankenburg.de](mailto:info@gvs-blankenburg.de)

Web: [www.gvs-blankenburg.de](http://www.gvs-blankenburg.de)



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen  
Blankenburg (Harz) e.V.

... damit das Leben gelingt





# Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine September 2015			Ortschaftsratssitzungen		
01.09.2015	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr	10.09.2015	Ortschaftsrat Hüttenrode	19.30 Uhr
02.09.2015	Betriebsausschuss SKB	18.30 Uhr			
03.09.2015	Betriebsausschuss TEB	18.30 Uhr			
07.09.2015	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr			
08.09.2015	Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugend und Senioren	18.30 Uhr			
17.09.2015	Stadtrat	18.30 Uhr			

## Inhalt:

- Bekanntmachung des Beschlusses über den 1. Nachtrag des Wirtschaftsplanes 2015 des Eigenbetriebes „Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz)“
- Bekanntgabe des Beschlusses über den Jahresabschluss 2014 des Städtischen Kurbetriebes Blankenburg (Harz)
- Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Blankenburg GmbH
- Jahresabschluss 2014 der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH
- „Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Timmenrode
- Bekanntmachung Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Versorgungsunternehmen im Landkreis Harz

## Bekanntmachung des Beschlusses über den 1. Nachtrag des Wirtschaftsplanes 2015 des Eigenbetriebes „Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz)“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 1. Juli 2015 den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz)“ für das Wirtschaftsjahr 2015 wie folgt beschlossen:

1. Erfolgsplan	
Erträge	1.287.200 €
Aufwendungen	1.287.200 €

2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 500.000 € festgesetzt.

Die Aufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 29. Juli 2015 den festgesetzten Höchstbetrag der Liquiditätskredite genehmigt.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz)“ liegt in der Zeit vom

31. August 2015 bis 11. September 2015

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss während der Dienststunden aus.

Blankenburg (Harz), den 04.08.2015  
Gez. Heiko Breithaupt  
Bürgermeister



## Bekanntgabe des Beschlusses über den Jahresabschluss 2014 des Städtischen Kurbetriebes Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 1. Juli 2015 über die Feststellung des Jahresabschlusses des Städtischen Kurbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2014 beschlossen und der Betriebsleitung Entlastung erteilt.

1. Jahresabschluss 2014	
1.1. Bilanzsumme	2.748.828,89 €
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- Anlagevermögen	2.181.193,68 €
- das Umlaufvermögen einschl. Rechnungsabgrenzungsposten	567.635,21 €
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	845.143,14 €
- die Rückstellungen	33.427,00 €
- die Verbindlichkeiten einschl. Rechnungsabgrenzungsposten	1.870.258,75 €
1.2. Jahresüberschuss	649,59 €
1.2.1. Summe der Erträge	1.397.586,80 €
1.2.2. Summe der Aufwendungen	1.396.937,21 €
2. Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlustes	
Jahresüberschuss:	649,59 €
a) auf neue Rechnung vortragen (Verrechnung mit Verlustvortrag)	649,59 €
b) an den Haushalt der Stadt abzuführen	0,00 €

Der Vermögensplan schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

## 3. Entlastung der Betriebsleitung

Der Kurbetriebsleiterin wird für das Wirtschaftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

## 4. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Die Prüfung der Jahresrechnung 2014 durch Göken, Pollak & Part-



... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291



Tel. 03944/369749  
Fax 03944/366601

www.Metallbau-Seibt.de  
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9  
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

BTB concept-bau GmbH | Rübeldänder Str. 3 | 38889 Hüttenrode



Wir führen für Sie aus

0 39 44 / 36 38 10



Baggerarbeiten

Pflasterarbeiten

Sandstrahltechnik

Wasserstrahltechnik



SENIOREN-WOHN-PARK®  
THALE



Note:  
**Sehr gut (1,1)**  
Geprüft: Erbrachte Leistungen  
und Qualität der Einrichtung  
www.pfiegelotse.de

Bei uns finden Sie  
und Ihr Liebling  
ein neues Zuhause!  
Wir informieren Sie  
gerne über  
unsere Leistungen.

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen: Tel. 0 39 47 - 4 40  
www.senioren-wohnpark-thale.de

Goetheweg 4 · 06502 Thale

Ein Unternehmen der Marseille-Kliniken AG  
über 60 Einrichtungen · mehr als 25 Jahre kompetente Erfahrung

MEIN ZUHAUSE

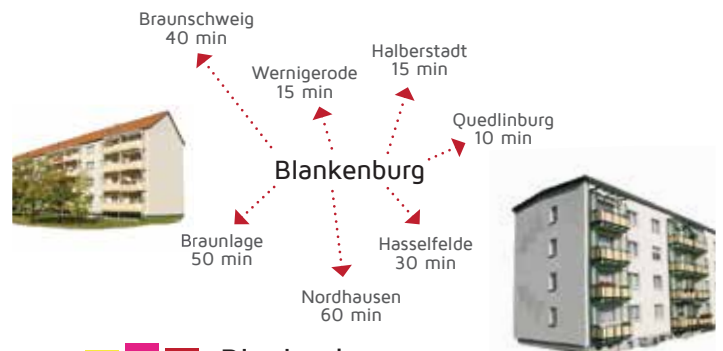
mitten im Harzkreis

günstige Mieten

Keine Kautiön

direkte Anbindung an die B6n

attraktiver  
ÖPNV



Blankenburger  
Wohnungsgesellschaft mbH

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg · Tel 03944 952-0



ner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde am 27. Februar 2015 mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks beendet. Der Prüfbericht wurde ausgehändigt.

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Städtischen Kurbetriebes Blankenburg (Harz) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und §§ 19 Abs. 3 EigBG i.V. m. § 142 KVG des Landes Sachsen-Anhalt unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzung der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes wieder und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Göken, Pollak und Partner  
Treuhandgesellschaft mbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/  
Steuerberatungsgesellschaft

## **5. Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes Landkreises Harz**

Mit Schreiben vom 10. April 2015 erfolgte vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Harz der Feststellungsvermerk.

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 27. Februar 2015 abgeschlossener Prüfung, durch die mit der Prüfung des Jahresab-

schlusses Beauftragten Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Bremen, die Buchführung und der Jahresabschluss 2014 des Städtischen Kurbetriebes Blankenburg (Harz) der Stadt Blankenburg (Harz) den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Betriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu keiner Beanstandung Anlass.“

Der Jahresabschluss des Städtischen Kurbetriebes Blankenburg (Harz) liegt in der Zeit vom 31.08.2015 bis 15.09.2015 im Bürgerbüro (Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss) zu den üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Gez. Heiko Breithaupt  
Bürgermeister

## **Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Blankenburg GmbH**

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Blankenburg GmbH, Blankenburg (Harz), für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft und mit Datum vom 12. Mai 2015 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Gesellschafterversammlung beschloss am 11.06.2015 gemäß den Empfehlungen von Aufsichtsrat und Geschäftsführung der Stadtwerke Blankenburg GmbH an die Gesellschafterversammlung, vom Bilanzgewinn 2014 in Höhe von 1.125.713,54 EUR den Betrag von 1.069.430,00 EUR am 23.06.2015 an die Gesellschafter auszuschütten, den Betrag von 55.000,00 EUR in die Gewinnrücklage einzustellen und den Betrag von 1.283,54 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresabschlussbericht 2014 einschließlich Lagebericht der Stadtwerke Blankenburg GmbH liegt im Bürgerbüro, Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss vom 31.08. – 15.09.2015 zur Einsichtnahme aus.

Gez. Evelyn Stolze  
Geschäftsführerin

## **Jahresabschluss 2014 der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH**

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH hat den Lagebericht mit dem Jahresabschluss für die Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 geprüft und mit Datum vom 09. März 2015 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Gesellschafterversammlung der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH hat am 01.07.2015 den Jahresabschluss festgestellt und über die Verwendung des Jahresüberschusses folgenden Beschluss gefasst: 20.000,00 € an den Gesellschafter auszuschütten und 132.759,71 € auf neue Rechnung vorzutragen. Hiermit erfolgt die Bekanntmachung gemäß § 133 Abs. 1 Ziff. 2 KVG LSA.

Der Jahresabschluss 2014 und der Lagebericht der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH liegen in der Zeit vom 31.08. bis



## **izy** -PREMIUM:

Einfach los mähen!

**SSV-Preise  
auf alle  
vorrätigen  
Rasenmäher**



### neu IZY-Premium\*:

- Messerkupplung
- integriertes Mulchsystem
- E-Start
- Smart Drive® - bequeme Geschwindigkeitsregulierung

Abb. zeigt  
HRG 536 VK

\* Ausstattungsvarianten sind Modellabhängig  
\*\* Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland für den HRG 536 CVK

## **WOLFSHOLZER**

Maschinen & Geräte GmbH  
Wolfsholz · 38855 Wernigerode  
Tel. 03943/55336 · Fax 46146  
E-Mail: info@wolfsholzer.de

**HONDA**  
POWER EQUIPMENT



## Stadtwerke Blankenburg

Erdgas · Strom · Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6  
38889 Blankenburg (Harz)  
Tel. 03944 9001-0  
Fax 03944 9001-90  
kundencenter@sw-blankenburger.de  
www.sw-blankenburger.de

### Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr



**Havarie-Notdienst für Strom und Gas:**

 **0175 5742710**

# Kompetenz vor Ort



## **KLOSTER-APOTHEKE**

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER  
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2  
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033  
TELEFAX: 03944-900035



[WWW.GESUNDHEITSZENTRUM-BLANKENBURG.DE](http://WWW.GESUNDHEITSZENTRUM-BLANKENBURG.DE)



## **SONNEN-APOTHEKE**

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER  
HUSARENSTRASSE 27  
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350  
TELEFAX: 03944-980247





10.09.2015 zu den üblichen Sprechzeiten im Bürgerbüro, Harzstr. 3, Haus 1, Erdgeschoss, zur Einsichtnahme aus.

Gez. Dr. Brüning  
Geschäftsführer

## Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Timmenrode

Hiermit werden gemäß der Satzung für die Jagdgenossenschaft Timmenrode folgende durch die Jagdgenossenschaft Timmenrode in ihrer Versammlung am 8.7.2015 gefasste Beschlüsse amtlich bekannt gegeben:

„Für das Jagdjahr 2014/2015 wird der Auskehranspruch aus der Jagdnutzung auf jeweils 0,918 EUR je 1 Hektar Ackerfläche bzw. je 1 Hektar Waldfläche festgelegt. Dieser Jagdreinertrag wird nicht an die Mitglieder der Jagdgenossenschaft ausbezahlt, sondern verbleibt auf dem Konto der Jagdgenossenschaft Timmenrode zur Bezahlung notwendiger Ausgaben.

Jagdgenossen, die diesen Beschlüssen nicht zugestimmt haben oder zustimmen wollen, können innerhalb eines Monats nach

Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorstandes der Jagdgenossenschaft Timmenrode die Auszahlung ihres Anteiles unter Vorlage eines aktuellen Registerauszuges verlangen. Des Weiteren wurde beschlossen, je 150 € an die FW Feuerwehr Timmenrode, den Spielmannszug Timmenrode und für die Glocke in der Friedhofskapelle in Timmenrode zu spenden.

Timmenrode, den 8.7.2015

Gez. Dr. Albrecht Kloß  
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Timmenrode“

## Bekanntmachung Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Ausgabe Nr. 6 des Amtsblattes der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz vom 31. Juli 2015 im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten eingesehen und als PDF-Dokument von der Internetseite [www.wahb.eu](http://www.wahb.eu) heruntergeladen werden kann.

## Information über die Ausschüsse des Stadtrates

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat 6 Ausschüsse gebildet, von denen drei beratend und drei beschließend tätig sind:

### **Beschließende Ausschüsse:**

#### **Haupt- und Vergabeausschuss Blankenburg (Harz)**

Vorsitz: Bürgermeister  
Heiko Breithaupt

Stellvertreter: allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

#### **Betriebsausschuss für den Städtischen Kurbetrieb Blankenburg (Harz)**

Vorsitz: Bürgermeister  
Heiko Breithaupt

Stellvertreter: allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

#### **Betriebsausschuss für den Technischen Eigenbetrieb Blankenburg (Harz)**

Vorsitz: Bürgermeister  
Heiko Breithaupt

Stellvertreter: allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

### **Beratende Ausschüsse:**

#### **Wirtschafts- und Finanzausschuss Blankenburg (Harz)**

Vorsitz: Klaus Dumeier

Stellvertreter: Christoph Bier

#### **Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr**

#### **Blankenburg (Harz)**

Vorsitz: Rainer Selle

Stellvertreter: Uwe Wollner

#### **Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugend und Senioren Blankenburg (Harz)**

Vorsitz: Frank Schade

Stellvertreter: Annekatriin Wagner

Über die Ratsarbeit können Sie sich im Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Internetseite der Stadt unter [www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de) - Blankenburg (Harz)

leben - Rathaus - Ratsinformationssystem oder direkt unter [www.ris.blankenburg.de](http://www.ris.blankenburg.de) informieren.

## Udo Kärner Timmenrodes neuer Wehrleiter

Nachdem vor ungefähr einem Jahr die Wahl auf Udo Kärner als Nachfolger für den damaligen Ortswehrleiter Andreas Messner fiel, konnte am 17. Juli die offizielle Ernennung erfolgen. Die erforderlichen Prüfungen für die Ausübung dieses Ehrenamtes hat der 29-jährige Kärner inzwischen abgelegt. Bürgermeister Heiko Breithaupt nahm Udo Kärner den Amtseid ab und überreichte die Ernennungsurkunde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit. Kärner leitet nun zunächst für sechs Jahre die Freiwillige Feuerwehr im Ortsteil Timmenrode mit 77 Feuerwehrleuten und Fördermitgliedern. Darunter finden sich 18 Kameraden und eine Kameradin im aktiven Dienst, 9 Mitglieder der Jugendfeuerwehr und 16 Kinder der Kinderfeuerwehr. Sein Stellvertreter ist André Martinke.



## Terminverschiebung

# Verdis „Nabucco“ auf den 6. September verschoben

Aufgrund schlechten Wetters konnte die für den 16. August geplante open air Aufführung von Giuseppe Verdis „Nabucco“ nicht stattfinden.

Als Nachholtermin konnte

**Sonntag, der 6. September 2015, 20 Uhr**

gefunden werden.

Der Veranstaltungsort bleibt mit dem Schlosshotel, Schnappelberg 5 in 38889 Blankenburg (Harz) bestehen.

Alle Tickets für das Gastspiel am 16. August behalten ihre Gültigkeit. Als besonderes Angebot für die Besitzer der ursprünglichen Tickets bietet der Veranstalter die Gelegenheit, eine weitere Eintrittskarte für den 6. September mit einem Preisnachlass von 50 Prozent zu erwerben. Wenden Sie sich dazu bitte an Paulis Veranstaltungsbüro unter 0531 346372 oder per Mail an [info@paulis.de](mailto:info@paulis.de)

Karten für den Nachholtermin sind an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen und Konzertkassen erhältlich. Weiterre Informationen und Ticketverkauf unter 0531 346372 und unter [www.paulis.de](http://www.paulis.de).

Karten gibt es ab 39 €.



Yvonne Kraus vom Schlosshotel, Silvia Giesler von der Agentur Paulis sowie Annika Schönebaum und Astrid Hildebrand-Besecke vom Städtischen Kurbetrieb im Mai dieses Jahres bei der Pressekonferenz zum Sommer Klassik Open Air „Nabucco“

**8. ROCK- und POPNACHT**  
**Schloss Blankenburg (Harz)**  
**05.09.2015**  
**ab 19.00 Uhr**

**NOMAX**  
ROCK & POPMUSIC LIVE

**SUPPORT**

Hotline: 0160 94 483 851  
Vorverkauf: 8.00 € Abendkasse: 10.00 €

Vorverkaufsstellen: Gut Voigtländer, Sonnentempel  
Blankenburg, Touristinformation Blankenburg, Café Nest

## Klimaschutz

# Blankenburg (Harz) erringt bei der Solarbundesliga 2. Platz in Sachsen-Anhalt

Dass Blankenburg (Harz) ein sonniger Standort ist, wissen die Einwohner schon lange. Diese Energie wird auch genutzt und bringt Blankenburg den 2. Platz der Solarbundesliga in Sachsen-Anhalt ein.

Mit den installierten Solarstrom- und Solarwärmeanlagen beteiligte sich die Stadt mit ihren Ortsteilen an der Solarbundesliga und errang 324 Punkte, gefolgt von Tornau vor der Heide mit 320 und Deuben mit 258 Punkten. Beachtenswert ist auch die Platzierung der Landeshauptstadt Magdeburg mit 181 Punkten, da jeweils die installierte Leistung pro Einwohner gewertet wird. Damit erreicht Magdeburg den 25. Platz in der Liga der Großstädte (ab 100 000 Einwohnern). Deutschlandweit belegen Kommunen aus Bayern und Baden-Württemberg die vorderen Plätze. Seit 2013 führen Ulm mit 839 und Leutkirch im Allgäu mit 2876 Punkten die Liga als Meister an. Blankenburg erreicht in der Kategorie Mittelstädte (20 000 - 100 000 Einwohner) immerhin den 114. Platz von insgesamt 274 Teilnehmern und liegt somit noch im vorderen Mittelfeld.

Im vergangenen Jahr errang Blankenburgs Ortsteil Stadt Derenburg mit einer installierten Leistung von 750 W/Einwohner den ersten Platz in Sachsen-Anhalt und trägt auch in diesem Jahr zu dem positiven Ergebnis Blankenburgs bei.

Das verabschiedete Integrierte Klimaschutzkonzept für die Stadt Blankenburg (Harz) mit ihren sieben Ortsteilen beinhaltet weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Emissionen.

Um den vorderen Platz auch bei der Solarbundesliga zu sichern, ist ein starker Ausbau der Wärmenutzung notwendig, da es hierfür Kombinationspunkte gibt, die dieses Jahr den 2. Platz gesichert haben.





Dank an Vorsitzenden und Mitbegründer

## 20 Jahre Seniorenbeirat gefeiert



**Blankenburgs neuer Bürgermeister Heiko Breithaupt dankt Karl-August „Charly“ Mossier für sein ehrenamtliches Engagement im Seniorenbeirat.**

Der Seniorenbeirat der Stadt Blankenburg (Harz) besteht in diesem Jahr seit zwei Jahrzehnten. Während einer Jubiläumsfeier auf dem Vogelherd konnten kürzlich gleich zwei Stadtoberhäupter der Blütenstadt dem Mitbegründer und bis zum heutigen Tag die Gemeinschaft führenden Blankenburger Karl-August „Charly“ Mossier zu seiner erfolgreichen Arbeit gratulieren: Blankenburgs scheidender Bürgermeister Hanns-Michael Noll und der „Neue“ Heiko Breithaupt.

Hanns-Michael Noll dankte der Vorsitzende des Beirats hingegen für seine starke Unterstützung der Gemeinschaft während seiner siebenjährigen Amtszeit. Im Gegenzug überreichte ihm Noll die Ehrenplakette der Stadt für dessen ehrenamtlichen Einsatz im Interesse aller älteren Bürger Blankenburgs. Zu den weiteren Gründungsmitgliedern des Beirats gehören Editha Heidepriem, Lydia Schiemann und Helga Brylka, die während der Jubiläumsfeier von allen Anwesenden im mehr als gut gefüllten Saal mit herzlichem Applaus begrüßt wurden.

Zu den erfolgreichen Aktivitäten der Gemeinschaft während der zurückliegenden 20 Jahre zählte Charly Mossier unter anderem die regelmäßigen Senioren-Geburts-tagsfeiern des Monats, die alljährliche Gestaltung der „Woche der Senioren“ sowie die beliebten Herbstfahrten durch den Harz mit jeweils drei Reisebussen, gesponsert vom Schwiegersohn Andreas Schwarzenberg.

Seit Gründung des Seniorenbeirats wurden Wünsche der älteren Bürger in die Stadtverwaltung und andere Entscheidungsträger eingebracht. Dabei ging es beispielsweise um die Streckenführung der Stadtbuslinien mit seniorengerechten Haltestellen, die Aufstellung von Briefkästen oder Fragen zur Straßenbeleuchtung.

Viele Veranstaltungen, Vorträge oder Ausflüge wurden in den zurückliegenden Jahren organisiert. Dabei standen stets die Geselligkeit, Gesundheitsfragen und die Heimatverbundenheit im Vordergrund. Dies solle auch in den kommenden Jahren so bleiben. Der Vorsitzende des Seniorenbeirats wünscht sich gemeinsam mit seinen „Mitstreitern“ dabei auch weiterhin die Unterstützung, nun durch Blankenburgs neuen Bürgermeister.

## Blankenburgs frisch gebackene Standesbeamtin

Das Team des Standesamtes der Stadt Blankenburg (Harz) ist erweitert worden. Madlen Neumann darf von nun an Heiratswilligen in der Blütenstadt das Ja-Wort entlocken. Bürgermeister Heiko Breithaupt überreichte der Verwaltungsfachangestellten, die ihre Ausbildung in der Stadtverwaltung absolvierte und im Bürgerbüro tätig ist, ihre Bestellungsurkunde. Die frisch gebackene Standesbeamtin wird weiterhin im Bürgerbüro arbeiten, unterstützt das bisher zweiköpfige Team aber zu besonders beliebten Hochzeitsterminen sowie in der Urlaubszeit. Mit der Ernennung wird eine Lücke geschlossen, die durch den altersbedingten Austritt eines Kollegen im August des vergangenen Jahres entstand.



## Information des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz



Die Telefonnummer für Störungs- und Harvariefälle für den Gesamtverband lautet ab 01.08.2015 einheitlich

**03944 9011-200.**

Trink- und Abwasserzweckverband Vorharz  
Tränkestraße 10  
38889 Blankenburg (Harz)

## 4. Berufsfindungs- und Studienmesse [BeSt]<sup>2</sup>

Auf der Messe präsentieren sich rund 100 verschiedene Aussteller, von denen jeder mit einem eigenen Messestand vertreten ist. Dort kannst du dich u. a. über Studien- und Ausbildungsangebote, über Themen wie Bewerbung, Studienfinanzierung, Überbrückungsmöglichkeiten und weiterführende Angebote informieren. Die aktuelle Übersicht aller Aussteller und Vorträge findest du im Internet - scanne einfach den unten stehenden QR-Code ein.

Wann? 26. September 2015  
10 - 14 Uhr

Wo? Arbeitsagentur  
Schwanebecker Straße 14  
38820 Halberstadt

Infos:



## 4. Berufsfindungs- und Studienmesse [BeSt]<sup>2</sup>

26. September 2015, 10 bis 14 Uhr

Komm 'in die Arbeitsagentur und informier' dich über deine Zukunft!



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit



# Haarentfernung mit Zucker

**Sugaring**  
die sanfte Art der Epilation

**ab 20,00 €**

Salon Aphrodite  
0 39 43 - 63 25 61

Salon Burgbreite  
0 39 43 - 2 50 04

für sensible  
Haut

**Charmant**

Das Beste für Haut & Haar

Friseur & Kosmetik eG

www.friseur-charmant.de

## Kötzing Gruppe

## Stellenausschreibung

Die Kötzing Gruppe ist ein mittelständisches Unternehmen mit einem gesunden Wachstum, welches sich seit 25 Jahren auf dem Mineralölmarkt ununterbrochen abzeichnet.

Zum Ausbau unserer Geschäftstätigkeit und zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen engagierten, zielstrebigem und verantwortungsbewussten

### Berufskraftfahrer ( m / w )

#### Ihr Aufgabengebiet

- Einsatz im nationalen und internationalen Fernverkehr
- Beförderung von Waren mit termingerechter Belieferung unserer Kunden
- Be- und Entladen der Tankfahrzeuge / Flüssigkeitstransporte ohne aufwendige Ladungssicherung

#### Ihr Profil

- Führerschein für das jeweilige Fahrzeug
- ADR Bescheinigung
- Fahrerkarte
- hohe Einsatzbereitschaft und zeitliche Flexibilität



#### Unser Angebot

- abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- festes Arbeitsverhältnis mit leistungsgerechter Vergütung
- ein modernes Arbeitsumfeld mit gutem Kontakt zum Team

Wenn Sie Interesse haben und keine Herausforderung scheuen, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche und aussagekräftige Bewerbung mit Ihrem frühesten Eintrittstermin

per Post an: Spedition Kötzing GmbH  
Magdeburger Straße 19  
06484 Quedlinburg  
Tel. Nr. 03946-528474

### Außendienstmitarbeiter ( m / w )

#### Ihr Aufgabengebiet

- Kundenberatung und Verkauf unseres kompletten Produktsortiments
- aktive Kundenbetreuung sowie Neukunden Akquise
- Kalkulation und Angebotserstellung in Zusammenarbeit mit dem Vertriebsnendienst

#### Ihr Profil

- fundierte kaufmännische Ausbildung von Vorteil
- gutes technisches Verständnis sowie Berufserfahrung im Kfz-Bereich oder Industrie
- hohe Auffassungsgabe und souveränes Auftreten
- sicherer Umgang mit Standardsoftware



#### Unser Angebot

- abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- festes Arbeitsverhältnis mit leistungsgerechter Vergütung
- ein modernes Arbeitsumfeld mit gutem Kontakt zum Team

Wenn Sie Interesse haben und keine Herausforderung scheuen, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche und aussagekräftige Bewerbung mit Ihrem frühesten Eintrittstermin

per Post an: Lubricol Deutschland GmbH  
Magdeburger Straße 19  
06484 Quedlinburg  
Tel. Nr. 03946-528474 [www.koetzing-gruppe.de](http://www.koetzing-gruppe.de)



# BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode. (Mindestalter: 18 Jahre, Anmeldung unbedingt erforderlich!)

#### BRAUEREIFÜHRUNGEN:

Mo.-Fr.: mehrmals täglich  
Sa.: auf Anfrage

Telefon: 03943/936-219

E-Mail: [besichtigung@hasseroeder.de](mailto:besichtigung@hasseroeder.de)

#### FAN-SHOP:

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen geöffnet.



HASSERÖDER BRAUEREI: Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode, [www.hasseroeder.de](http://www.hasseroeder.de)





## Gedenken an die Namensgeberin im Jubiläumsjahr

Auch in Blankenburg (Harz) wird jetzt an Dorothea Christiane Erleben, die Namensgeberin des kommunalen Harzklinikums, erinnert. Ein Relief, das die erste promovierte Ärztin Deutschlands im Profil zeigt, ist im Foyer des Blankenburger Klinikums zu sehen. Geschaffen wurde es von dem Quedlinburger Bildhauer Prof. Wolfgang Dreyse.

Dorothea Christiane Erleben (geborene Leporin) wurde am 13. November 1715 in Quedlinburg geboren und starb dort am 13. Juni 1762. Sie war eine Pionierin des Frauenstudiums, wie es bei Wikipedia heißt. Dorothea Leporin wurde im Steinweg 51 geboren. Das begabte Mädchen erhielt privaten Lateinunterricht. Ihr Vater unterwies sie in Naturwissenschaften und in praktischer und theoretischer Medizin. Er nahm sie zu seinen Patienten mit und ließ sich sogar von ihr in seiner Praxis vertreten. Trotz ihres breiten medizinischen Wissens blieb Dorothea Leporin der Zugang zur Universität zunächst verwehrt. Daraufhin wandte sich ihr Vater an Friedrich den Großen, der 1741 die Universität Halle anwies, Dorothea Leporin zur Promotion zuzulassen. Aber erst im Januar 1754 reichte sie ihre Dissertation mit dem Titel „Academische Abhandlung von der gar zu geschwinden und angenehmen, aber deswegen öfters unsichern Heilung der Krankheiten“, ein. Am 6. Mai desselben Jahres trat sie an der Universität Halle zum Promotionsexamen an, das sie mit großem Erfolg ablegte.

Im Jubiläumsjahr 2015, Dorothea Christiane Erleben würde 300 Jahre alt, erinnert das

Harzklinikum mit einer Reihe von Veranstaltungen an die Namensgeberin.

Tom Koch, Pressesprecher des Harzklinikums, teilt mit, dass am 13. November 2015, dem eigentlichen Geburtstag, eine Festveranstaltung stattfinden wird. Dazu soll der Rektor der Universität Halle den Festvortrag halten. Ein Rosenzüchter hat eine „Dr. Erleben-Rose“ gezogen. Eines der drei Exemplare hat das Harzklinikum erhalten und diese Rose vor dem historischen Portal des Quedlinburger Krankenhauses gepflanzt.

Seit 1994 trägt die Klinik in Quedlinburg den Namen Dorothea Christiane Erleben. Seit 2012 sind die kreiseigenen Krankenhäuser in Quedlinburg, Ballenstedt, Blankenburg und Wernigerode unter diesem Namen vereint. „Die erste deutsche promovierte Ärztin zu ehren ist uns nicht nur Pflicht, sondern auch Kür“, sagt Tom Koch.

Auch das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Mitarbeitern im vor drei Jahren fusionierten Harzklinikum soll weiter gestärkt werden. Deshalb ist im Klinikum Wernigerode ein ebensolches Bronzebildnis enthüllt worden. Der Tag der offenen Tür der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe in Wernigerode bot da-



v.l.: Klinik-Geschäftsführer Dr. Peter Redemann, Landrat Martin Skiebe, Bürgermeister (a.D.) Hanns-Michael Noll und Prof. Wolfgang Dreyse

Foto: Tom Koch / Harzklinikum

für den passenden Anlass: Es waren nämlich die beiden Frauenkliniken in Quedlinburg und Wernigerode, die bereits Jahre vor der Krankenhaus-Fusion im Jahr 2012 zusammengearbeitet haben. Mit dem Jubiläumsjahr solle Dorothea Christiane Erleben wieder mehr in das Bewusstsein der Bürger rücken, teilte Quedlinburgs damaliger Oberbürgermeister Dr. Eberhard Brecht anlässlich der Präsentation einer Dorothea Christiane Erleben-Medaille gegenüber der „Mitteldeutschen Zeitung“ mit. Um solche Leistungen vollbringen zu können, müsse auch die Politik mitspielen. Dies sei damals durch Friedrich II. geschehen, der die Promotion einer Frau anwies.

Quellen: Wikipedia, Mitteldeutsche Zeitung, Harzklinikum

## Stadtpark: Neues Spielgerät und endlich ein Sandkasten!

Im Rahmen des Tages der offenen Tür in der Stadtverwaltung am 17. Juni fand eine Versteigerung von Fundfahrrädern statt, die einen Erlös in Höhe von 535,50 Euro einbrachte. Schnell waren sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung einig, dass dieses Geld in die Erweiterung des Spielplatzes im Stadtpark fließen soll. Nun ist es soweit. Kay Wodara und Pascal Müller vom Technischen Eigenbetrieb (TEB) der Stadt konnten die neue Federwippe in Form eines Motorrades montieren. Die Kosten für ein solches Spielgerät liegen bei knapp 550 Euro. Durch den TEB wurde gleichzeitig ein schöner großer Sandkasten gebaut, nachdem öfter Wünsche danach durch die Kinder und Eltern geäußert wurden. Außerdem wurden vier runde Federwippen wieder instand gesetzt und frisch gestrichen. Während die Kleinen spielen, können sich die Eltern auf neuen Bänken niederlassen.

Bürgermeister Heiko Breithaupt besichtigte mit Eigenbetriebsmitarbeiterin Karin Naumann, Kay Wodara und Pascal Müller die neuen Geräte.



So groß die Freude über die neuen Spielmöglichkeiten im Stadtpark ist, besteht Sorge um andere Spielplätze der Stadt. So müssen beispielsweise Spielgeräte in Timmenrode dringend überholt werden. Jede Spende hierfür ist mehr als willkommen. Auskünfte hierzu erteilt der Technische Eigenbetrieb unter 03944 90420.

Wer spenden möchte, kann den Betrag auf das Konto der Stadt Blankenburg (Harz) bei der Harzsparkasse (IBAN: DE78 8105 2000 0320 2531 04) unter Angabe des Verwendungszwecks „Spende für Spielplatz ...“ und bei Bedarf mit Angabe des Spielplatzes und/oder des Spielgerätes) überweisen.

**NEU!**

## DIGITALDRUCK

- Druck auch kleiner Auflagen
- Personalisierung
- hohe Druckqualität
- kostengünstig & schnell

Informationen unter  
Telefon: 03943 5424-0



Max-Planck-Straße 12/14 • 38855 Wernigerode  
E-Mail: digitaldruck@harzdruck.de • www.harzdruckerei.de

## EBAG ELBE BAUMASCHINEN

- Verkauf
- Vermietung
- Reparatur
- Fahrzeugbau



**EBAG Elbe Baumaschinen GmbH & Co. KG**  
Miet- und Service-Station Blankenburg  
Neue Halberstädter Str. 67F • 38889 Blankenburg  
Tel. 039 44. 90 800 10 • info@ebag-baumaschinen.de  
[www.ebag-baumaschinen.de](http://www.ebag-baumaschinen.de)



## Sanitär • Heizung • Solaranlagen

**Wille GmbH Meisterbetrieb**

- Solaranlagen • Gas-Oelanlagen
- Brennwertechnik • Elektro-  
installation • Sanitäranlagen
- Innovative Technik

[www.wille-gmbh-blanken-burg.de](http://www.wille-gmbh-blanken-burg.de)

Oesigweg 2 • 38889 Blankenburg

☎ **03944 / 6 39 54**

Fax: 03944 / 980 538

E-Mail: info@wille-gmbh-blanken-burg.de

Funk: 0171 / 6 42 39 66

**20 Jahre**  
1994-2014



Abb. zeigt Sonderausstattung.



## EINE PREMIUM-KOMPAKTKLASSE FÜR SICH.

Edles Design, hochwertige Verarbeitung  
und kraftvolle Drive-E Motoren: Das ist  
der Volvo V40.

CITY-SAFETY-TECHNOLOGIE  
FUSSGÄNGERAIRBAG  
START-/STOPP-TECHNOLOGIE  
CORNER TRACTION CONTROL  
KLIMAAANLAGE

**JETZT FÜR 199,- € / MONAT**

**MIT 0,- € ANZAHLUNG<sup>1</sup>**  
**MIT 0,- € WARTUNGSKOSTEN<sup>2</sup>**

MEHR UNTER [WWW.VOLVOCARS-HAENDLER.DE/ACKERT](http://WWW.VOLVOCARS-HAENDLER.DE/ACKERT)

Kraftstoffverbrauch 7,3 l/100 km (innerorts), 4,5 l/100 km (außerorts), 5,5 l/100 km (kombiniert), CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 123 g/km. (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

<sup>1</sup> Finanzierungs-Angebot der Volvo Car Financial Services – ein Service der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für den Volvo V40 T2, 90 kW (122 PS) mit **23450,00 EURO Barzahlungspreis. 1. Monatliche Rate 152,01 EUR, 47 Folgeraten à 199 EUR, 0,00 Euro Anzahlungsbetrag, 19636,00 Euro Nettodarlehensbetrag, 0,00 % Sollzinssatz** (p.a. gebunden), **0,00% effektiver Jahreszins, 48 Monate Laufzeit, 19636,00 Euro Darlehensgesamtbetrag, 10329,99 Euro Schlussrate.** Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 3 PAngV dar. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 30.09.2015. <sup>2</sup> Gemäß Volvo PRO Full Service Basismodul 1: inkl. Wartung nach Herstellerempfehlung für alle innerhalb der Vertragslaufzeit anfallenden und von Volvo vorgeschriebenen Wartungen – für den Volvo V40 T2, 90 kW (122 PS) bei 48 Monaten Laufzeit und einer Laufleistung von 10.000 km. Detailinformationen bei uns oder unter [HYPERLINK\\_http://www.volvocars.de/volvoprofullservice](http://HYPERLINK_http://www.volvocars.de/volvoprofullservice)  
[www.volvocars.de/volvoprofullservice](http://www.volvocars.de/volvoprofullservice).

Auto Ackert GmbH

LERCHENBREITE 7, 38889 BLANKENBURG

TEL: 03944 61028

[WWW.VOLVOCARS-HAENDLER.DE/ACKERT](http://WWW.VOLVOCARS-HAENDLER.DE/ACKERT)





# Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – September 2015

## Täglich:

**Glockenspiel am Rathaus.** 11, 15 und 18.30 Uhr

**„KlangZeitRaum – Dem Geheimnis der Musik auf der Spur“.** Ausstellung historischer Musikinstrumente. (Di.-Sa. 14 bis 17 Uhr, So./feiertags 10 bis 17 Uhr); Kloster Michaelstein, Michaelstein 3; 03944 903015; www.kloster-michaelstein.de

## Wiederkehrende Veranstaltungen:

**Führungen der Tourist- und Kurinformation** (03944 2898), www.blankenburg-tourismus.de

**Mondscheinführung durch die barocken Parks und Gärten.** In den Abendstunden bezaubern die Gärten mit den stimmungsvoll erleuchteten Brunnen im Terrassengarten und am Kleinen Schloss. Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, (Mi. 21 Uhr)

**Geschichtlicher Rundgang auf der Burg und Festung Regenstein.** Informationen zur lokalen Historie und Geschichte zum Leben der Menschen auf dem Regenstein. Treffpunkt: Burg und Festung Regenstein (Mi. 13.45 Uhr)

**Führung durch das Kleine Schloss.** Lassen Sie sich in die Vergangenheit der Welfen zurückversetzen. Gezeigt werden zum Teil hochwertige Originalobjekte, mit denen zwei Zimmereinrichtungen des Kleinen Schlosses nachgestellt sind. Interessante Erläuterungen zur Geschichte der Welfen ergänzen die Ausführungen. (Fr. 15 Uhr)

**Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt.** Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt. Treffpunkt: hist. Rathaus; Dauer: ca.1 Std (Fr. 21 Uhr)

**Führung durch die barocken Parks und Gärten.** Lassen Sie sich von einer der schönsten Parkanlagen Deutschlands verzaubern. Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel (So. 14 Uhr)

**Großes Schloss.** Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V. (03944 3676223), www.rettung-schloss-blankenburg.de

**Schlossinnenhof geöffnet.** (Di.-So. 10 bis 16 Uhr)

**Führungen durch das Große Schloss.** Das Schlosscafé ist geöffnet und lädt zu Kaffee und Kuchen ein. Treffpunkt: Schloss-Innenhof, Dauer: ca. 1 Stunde (Sa. 14 bis 16 Uhr)

**„Die Neuberin“ – Ausstellung in der „Theatergarderobe“ über das Wirken von Frederike Caroline Neuber.** Sie war die erste deutsche Prinzipalin und Schauspielerinnen eines deutschen Theaters und hat einige Jahre (1727 bis 1733) am Blankenburger Hof gewirkt. (Sa. 14 bis 16 Uhr, im Rahmen der Schlossführungen)

**„Damit Vergangenheit Zukunft hat“.** Dokumentation zum 10-jährigen Jubiläum des

Vereins Rettung Schloss Blankenburg e.V. – Vereinsarbeit in ihrer ganzen Vielfalt. (Di.-So. 10 bis 16 Uhr)

**O.F.u.S. e.V.** Jan Kruschwitz: kontakt@ofus-ev.de

**Balintawak Eskrima Concept.** Turnhalle der August-Bebel-Schule (Helsunger Str. 34) (Di. 18 – 19.30 Uhr; Mi. 18- 19.30 Uhr; Fr. 18 – 19.30 Uhr)

**Nordic Walking.** Hannelore Klingenberg (03944 9547710)

**Nordic Walking.** Treffpunkt: Thiepark (Mo. und Do. 18 Uhr)

**Kantorei.** Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

**Kantoreiprobe.** die Chöre laden zum Mitsingen ein (Mo. 19.30 Uhr)

**Jungbläser.** (Mi. 18.30 Uhr)

**Posaunenchor.** (Mi. 19.30 Uhr)

**QiGong** im Frauenzentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Liesel Klingenberg (03943 634776)

**QiGong.** Ein Weg zu innerer Balance und hoher Lebensqualität. (Mo. 16.30 Uhr)

**Blankenburger Singgemeinschaft e.V.** Ulrike Brandtmann (03944 61456)

**Probeabend.** (Do. 19.30 Uhr)

**Glasmanufaktur Harzkristall.** Im Freien Felde 5 im Ortsteil Derenburg (039453 68022), www.harzkristall.de, täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

**Erlebnissführungen durch die Hütte.** (tägl. 10.30 bis 15.30 Uhr, stündlich)

**Gäste-Glasblasen in der Schauwerkstatt.** (Mo.-Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 10 bis 16 Uhr) Glückskugel blasen am Hüttenofen. (So. 10 bis 16 Uhr)

## Mittwoch, 2. September 2015

**15 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel** im Altdeutschen Kartoffelhaus. Harzer Wandernadel (03944 9547148)

## Samstag, 5. September 2015

**11 Uhr 57. Thementag „Pilgern und Wallfahrten“** auf der Burg und Festung Regenstein. History4you, Jörg Reimann, history4you@hotmail.de

**19 Uhr Rock- und Popnacht** auf dem Großen Schloss. Live Rock- & Popmusik mit NO-MAX und Crows On Holiday. Veranstaltungsservice Leuteritz (0160 94483851)

## Sonntag, 6. September 2015

**11 Uhr „Beerestark und wurzelecht“ – Sonntagsführung durch die Klostersgärten.** Der Spätsommer läutet die Erntezeit in-

teressanter Gemüse und Früchte ein, welche uns vitaminreich versorgen können. Es erwarten Sie fruchtige Rezeptideen, Schnitt- und Pflegehinweise und Tipps zu Haus- und Volksmitteln. Eintritt: 7 € (erm. 5 €); Kloster Michaelstein (03944 903015); www.kloster-michaelstein.de

**15 Uhr Kurkonzert mit der „Fröhlichen Magdeburger Akkordeonband“** in der Teufelsbad Fachklinik mit Melodien zum Mitsingen und -schunkeln. Tourist- und Kurinformation, Schnappelberg 6 (03944 2898); www.blankenburg-tourismus.de

## Freitag, 11. September 2015

**18 Uhr Open Air Konzert mit der Acappella-Band „Fünf vor der Ehe“** im Georgenhof. Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

**19.30 Uhr Operngala „Italienische Nacht“.** Erleben Sie, wenn das Nordharzer Städtebundtheater unter der Leitung von MD Johannes Rieger mit den schönsten Titeln aus berühmten italienischen Opern, populären Gassenhauern und beliebten Operettenmelodien vor der romantischen Kulisse des Barockgartens für ein Konzerterlebnis mit Gästehautgarantie sorgt. Speis und Trank bietet das Team des Schlosshotels an. Tourist- und Kurinformation, Schnappelberg 6 (03944 2898); www.blankenburg-tourismus.de

## Samstag, 12. September 2015

**„Musik für Dach und Haube“** – Benefizkonzert des Fördervereins „Kirche Hüttenrode“ im Kirchbrink in Hüttenrode. www.kirchehuetttenrode.jimdo.com

**15 Uhr 16. Börnecker Dorffest „140 Jahre Feuerwehr“** auf dem Schützenplatz mit buntem Programm der Kita und der Vereine des Ortes und einem Festumzug durch das Dorf. www.boernecke-harz.de

**18 Uhr Oktoberfest Börnecke** auf dem Sportplatz (Einlass: 17 Uhr)

## Sonntag, 13. September 2015 – Tag des offenen Denkmals

**Das Programm zum Tag des offenen Denkmals finden Sie auf Seite 7.**

**9.30 Uhr Wanderung zur Bastwiese.** Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik; Tourist- und Kurinformation (03944 2898)

**16 Uhr „Am Anfang stand der Kaiser“ – Blankenburger Schlossvorträge.** Kaiser Lothar III. und die Anfänge des Großen Schlosses Blankenburg. Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel. Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V.; www.rettung-schloss-blankenburg.de

Fortsetzung auf Seite 22



Fortsetzung von Seite 21

**18 Uhr „Sensommerspejling – Spätsommerspiegelung“.** Skandinavisches Solo-Folkkonzert mit Sören Wendt. Harfe und Gesang in der Bergkirche St. Bartholomäus. Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

**Freitag, 18. bis Sonntag, 20. September 2015**

**8. ADAC-Sachsen-Anhalt-Classic** am Schlosshotel. Infos: [www.adac-ortsclub.de/touristik](http://www.adac-ortsclub.de/touristik)

**Freitag, 18. September 2015**

**19.30 Uhr „Wild Territories“ – Michaelsteiner Klosterkonzert mit „SPARK“.** Die klassische Band hat mit einem explosiven Mix aus Klassik, Minimal Music und ArtPop die klassische Musik trendig aktualisiert. Ihr moderner „Kammermusik-Act“ begeistert nicht nur die „Facebook-Generation“. Eintritt: Preis 1: 17,50 € (erm. 13 €); Preis 2: 14,50 € (erm. 10 €); Kloster Michaelstein (03944 903015); [www.kloster-michaelstein.de](http://www.kloster-michaelstein.de)

**19.30 Uhr „Lebenstraum – Elsbeths letzte Reise“.** Die Verwirklichung des Lebenstraumes einer älteren Dame mit Hilfe ihrer Freundin aus dem Seniorenheim. Sie sehen eine Inszenierung der Theatergruppe „Szene 38“ im „Alten E-Werk“. Kartenvorverkauf: Lottoladen „Schulze“ Husarenstraße; Altes E-Werk; Tourist- und Kurinformation; Theater „Szene 38“ (0176 99569324)

**Samstag, 19. September 2015**

**14 Uhr 2. Derenburger Seifenkistenrennen** in der Friedenstraße. Jeder kann mitmachen, ob in einer selbstgebauten oder gekauften Seifenkiste. Startgeld: 2 €, Anmeldung im Jugendfreizeitzentrum Derenburg oder per Mail an [christina.moj@gmx.de](mailto:christina.moj@gmx.de). Verein für Kultur der Stadt Derenburg e.V. (0171 7547007)

**16 Uhr Konzert des Rundfunkjugendchores Wernigerode** in der Kirche Heiliger Dreifaltigkeit in Heimbürg

**19 Uhr Konzert der Parforcehornbläser Norderheide** auf dem Großen Schloss. Gespielt wird Hornmusik nach alten Sätzen. Eintritt: 10 €; Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V.; [www.rettung-schloss-blankenburg.de](http://www.rettung-schloss-blankenburg.de)

**19.30 Uhr „Lebenstraum – Elsbeths letzte Reise“** im Alten E-Werk des Theaterprojekts „Szene 38“ (näheres siehe Freitag, 18. Sept.)

**Sonntag, 20. September 2015**

**10 Uhr „Die Welt zwischen Vulkanen und Riffen“** – geführte Wanderung rund um den Volkmarskeller zum Tag des Geotops mit Diplom-Geologe Dr. Torsten Steiger. Treffpunkt: Eggeröder Brunnen; Dauer ca. 3 Stunden; Tourist- und Kurinformation, (03944 2898)

**11 Uhr DrumCircle – KlosterZeit** in der Alten Schmiede. Mit Rhythmus in den Tag. Bei gutem Wetter draußen. Preis: 5 € (erm. 3 €); Kloster Michaelstein (03944 903015); [www.kloster-michaelstein.de](http://www.kloster-michaelstein.de)

**Freitag, 25. September 2015**

**20 Uhr „Bon Voyage“ Gala-Musical-Dinner-Show** im Klosterfischer. Stimmgewaltiger Live-Gesang, bekannte Melodien aus großen Musicals, ein exklusives 4-Gänge Menü. Reisen Sie durch die Welt von „Evita“, „Tarzan“, dem „Phantom der Oper“ u.v.m. Lassen Sie sich verzaubern von den schönsten Liedern der bekanntesten Musicals! Preis: 69 € inkl. exklusivem 4-Gänge-Menü; Hotel Klosterfischer (03944 351114); [www.klosterfischer.de](http://www.klosterfischer.de)

**Samstag, 26. September 2015**

**9.30 bis 17 Uhr 49. Bahnabschlussfest** im Sportforum; SV Lok Blankenburg e.V., Abt. Leichtathletik

**10 Uhr Mehrgenerationentag** im Vereinsheim „Zur alten Schule“, Am Lindenberg 1a (Oesig) für Jung & Alt. Spaß, Sport und Spiel; Comedy & Diskothek mit Heinz-Günther Böttcher, Livemusik mit der Gruppe „Mosaik“, Kegeltturnier, Kutschfahrten, Kinderfeuerwehr, Modenschau u.v.m. - Eintritt frei.

**18 Uhr „Wunderschöne Flötentöne“ – Akademiekonzert** in der Musikscheune. Die Absolventen des Meisterkurses für Blockflöte zeigen zum Abschluss ihr Können – begleitet vom Michaelsteiner Jugendbarockorchester BACHS ERBEN. Eintritt: 7,50 € (erm. 4 €), Kloster Michaelstein (03944 903015); [www.kloster-michaelstein.de](http://www.kloster-michaelstein.de)

**19.30 Uhr „Lebenstraum – Elsbeths letzte Reise“** im Alten E-Werk des Theaterprojekts „Szene 38“ (näheres siehe Freitag, 18. Sept.)

**20.30 Uhr „Denn er hat seinen Engeln befohlen“ – Andacht zum „Tag der Engel“** in der Klosterkirche. Vor der Nachtführung zum Michaelistag findet eine Andacht mit Pfarrer Andreas Weiß statt. Kloster Michaelstein (03944 903015), [www.kloster-michaelstein.de](http://www.kloster-michaelstein.de)

**21 Uhr „Lapis sancti Michaelis“ – Nachtführung vor Michaelis** in der Klausur mit den Sängern des Neuapostolischen Gemeindechores Wernigerode. Dunkelheit senkt sich über das Kloster. Kreuzgang und Klausur sind kerzenerleuchtet. Es erklingen gregorianische Gesänge. Ein Nachtstuhl mit Brot und Wein lässt den Abend ausklingen. Eintritt: 17,50 € (erm. 13 €) (Inkl. Speisen und Getränke); Kloster Michaelstein (03944 903015), [www.kloster-michaelstein.de](http://www.kloster-michaelstein.de)

**Sonntag, 27. September 2015**

**9.30 Uhr Wanderung rund ums Kloster.**

Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik; Tourist- und Kurinformation (03944 2898)

**11 Uhr „Wenn er Vermögen hat“ – Sonntagsführung** durch das Kloster. Bedingungen, die an einen Klostereintritt gebunden waren und sind, wie es Burchard von Blankenburg 1139 erging und was das alles mit dem Papst, der Quedlinburger Äbtissin Beatrix II., Michaelstein und Mönchspfeffer zu tun hat, sind Themen der Führung. Eintritt: 7 € (erm. 5 €), Kloster Michaelstein (03944 903015) [www.kloster-michaelstein.de](http://www.kloster-michaelstein.de)

15 Uhr **„Lebenstraum – Elsbeths letzte Reise“** im Alten E-Werk des Theaterprojekts „Szene 38“ (näheres siehe Freitag, 18. Sept.)

**Mittwoch, 30. September 2015**

**19.30 Uhr „Auf die angenehmste Art von der Welt überrascht“ – Akademiekonzert** in der Musikscheune. Abschlusskonzert des Meisterkurses für Harmoniemusik. Erleben Sie klassische Bläsermusik von Mozart, Haydn und Krommer unter Berücksichtigung der historischen Aufführungspraxis neu. Eintritt: 7,50 € (erm. 4 €); Kloster Michaelstein (03944 903015), [www.kloster-michaelstein.de](http://www.kloster-michaelstein.de)

**Harzklub Zweigverein Blankenburg e.V.** (03944 365007)

**Wanderung ins Christianental.** Treff: Parkplatz Theaterstr.; 12 km mittelschwere Wanderung (Sa., 5. Sept. 2015, 9 Uhr);

**Rundwanderung über die Wolfswarte.** Treff: Parkplatz Theaterstr.; 10 km mittelschwere Wanderung (Mi., 16. Sept. 2015, 9 Uhr)

**Begegnungsstätte der Volkssolidarität** im Alten E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-3 (03944 3481)

**Gymnastik für Senioren.** (Mo. 9 und 10 Uhr; Mi. und Do. 10.15 Uhr)

**Senioren kommunizieren englisch.** (Fr. 9 Uhr)

**Senioren Spielenachmittag.** (Mo. 14 Uhr)

**Preisskat.** Jeder Spieler gewinnt (Di., 1. Sept. 2015; 14 Uhr)

**Handarbeitsnachmittag.** (Mi., 2. und 16. Sept. 2015; 14 Uhr)

**Tagesfahrt** nach Havelberg zum Pferdemarkt und zur BUGA. Fahrkosten 22 € ohne Eintrittsgeld (Di., 4. Sept. 2015; 7 Uhr)

**Romménachmittag** der Ortsgruppen 7 und 9. (Mi., 9. und 23. Sept. 2015; 14 Uhr)

**Schwimmfahrt** Silberbornbad Bad Harzburg. (Do., 17. Sept. 2015; Abfahrt 8.30 Uhr)

**Schwimmfahrt** nach Benneckenstein. (Fr., 25. Sept. 2015; Abfahrt 10.45 Uhr)

**Geselliges Beisammensein.** (Mo., 28. Sept. 2015; 14.30 Uhr)

**Gottesdienste** Evangelische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz) (03944 366362)

**Gottesdienst** in der Bergkirche St. Bartholomäus (So., 6., 13. & 27. Sept. 2015; 10 Uhr)





# *Geburtstage des Monats*

**Allen Jubilaren des Monats September 2015 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!**

**Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister  
Rüdiger Klamroth, Werner Greif, Christina Moj, Ilona Kresse, Manfred Busse, Jürgen Baum und Ulf Voigt**

## Blankenburg (Harz)

01.09.1942	73	Bachnick	Gerd	07.09.1934	81	Riesen	Ina	13.09.1940	75	Stollberg	Werner
01.09.1936	79	Janke	Herta	07.09.1935	80	Süß	Veronika	13.09.1939	76	Wagner	Manfred
01.09.1939	76	Janski	Arno	08.09.1940	75	Böhnki	Dieter	14.09.1945	70	Dahle	Lothar
01.09.1927	88	Lutz	Ursula	08.09.1933	82	Buchhorn	Helga	14.09.1930	85	Franke	Gerhard
01.09.1927	88	Preuße	Annilies	08.09.1935	80	Gehrt	Heinz	14.09.1939	76	Gast	Anita
01.09.1926	89	Sohnekind	Anna	08.09.1940	75	Gottschalk	Regina	14.09.1933	82	Grundmann	Bruno
01.09.1933	82	Weißleder	Delia	08.09.1944	71	Hammer	Deike	14.09.1944	71	Hampe	Heide
01.09.1934	81	Welzel	Margareta	08.09.1939	76	Hille	Wolfgang	14.09.1925	90	Ludwig	Erika
01.09.1942	73	Wohlgemuth	Irmgard	08.09.1943	72	Müllwer	Gertrud	14.09.1941	74	Pusse	Hans-Peter
02.09.1944	71	Berndt	Waltraud	08.09.1935	80	Schmidt	Hans	14.09.1930	85	Reingart	Ruth
02.09.1944	71	Fricke	Edeltraut	08.09.1943	72	Schrader	Klaus-Dieter	14.09.1936	79	Schnebel	Agnesia
02.09.1938	77	Fricke	Hans-Joachim	08.09.1940	75	Stephan	Marie-Luise	15.09.1935	80	Charwat	Gerhard
02.09.1940	75	Fröhlich	Karin	08.09.1943	72	Suske	Margret	15.09.1939	76	Linde	Horst
02.09.1923	92	Haßfurth	Anna	09.09.1925	90	Barfknecht	Irma	15.09.1924	91	Nowack	Kurt
02.09.1939	76	Leunig	Heiner	09.09.1944	71	Eysel	Renate	15.09.1942	73	Pöppe	Ulf
02.09.1938	77	Nowak	Helga	09.09.1923	92	Hildenstein	Irma	15.09.1939	76	Ristau	Gisela
02.09.1945	70	Riedel	Christa	09.09.1935	80	Hinz	Ingrid	15.09.1943	72	Schumann	Gisela
02.09.1932	83	Sander	Brigitte	09.09.1937	78	Kauke	Ulrich	15.09.1935	80	Walter	Manfred
03.09.1944	71	Braun	Reinhold	09.09.1935	80	Mix	Rüdiger	16.09.1924	91	Binkau	Karl
03.09.1920	95	Dietrich	Fritz	09.09.1929	86	Roubicek	Elfriede	16.09.1944	71	Bölling	Bärbel
03.09.1937	78	Festerling	Werner	09.09.1927	88	Severin	Edeltraud	16.09.1926	89	Erdmann	Karl-Heinz
03.09.1945	70	Guba	Roland	09.09.1938	77	Steier	Lore	16.09.1938	77	Fricke	Werner
03.09.1927	88	Hagner	Charlotte	09.09.1930	85	Thiele	Dieter	16.09.1934	81	Grüttner	Georg
03.09.1943	72	Herciuk	Wolfgang	10.09.1928	87	Beck	Helmut	16.09.1929	86	John	Hildegard
03.09.1939	76	Lappat	Helmut	10.09.1925	90	Bleil	Heinz	16.09.1944	71	Klingenberg	Udo
03.09.1928	87	Mehlberg	Elisabeth	10.09.1944	71	Fricke	Klaus-Dieter	16.09.1928	87	Klöppelt	Horst
03.09.1936	79	Perling	Bärbel	10.09.1942	73	Grasse	Karin	16.09.1933	82	Kötteritzsch	Annelies
03.09.1926	89	Rother	Gisela	10.09.1933	82	Greinert	Alfred	16.09.1934	81	Mahnke	Waldemar
03.09.1941	74	Schirmer	Volker	10.09.1942	73	Haertel	Ulrich	16.09.1935	80	Moelle	Otmar
03.09.1940	75	Selle	Hans-Dieter	10.09.1943	72	Jacobs	Ursula	16.09.1940	75	Schiller	Willi
03.09.1945	70	Thieß	Horst	10.09.1934	81	Jaschinski	Richard	16.09.1939	76	Sonnberger	Alfred
04.09.1919	96	Bradatsch	Ilse	10.09.1942	73	Kolbe	Karin	16.09.1938	77	Voigt	Erich
04.09.1931	84	Dieterich	Horst	10.09.1936	79	Neumann	Gerhard	17.09.1941	74	Ahrend	Gudrun
04.09.1938	77	Gutt	Alfred	10.09.1943	72	Prante	Edeltraud	17.09.1929	86	Ansorge	Lieselotte
04.09.1941	74	Hornig	Elke	10.09.1926	89	Schönebaum	Gustav	17.09.1936	79	Brüssow	Heinz
04.09.1939	76	Menge	Gerda	11.09.1926	89	Dieterich	Helga	17.09.1931	84	Franze	Ursula
04.09.1943	72	Reidl	Petra	11.09.1939	76	Dittmann	Dieter	17.09.1934	81	Friedrich	Herta
04.09.1945	70	Wille	Thekla	11.09.1939	76	Dittmar	Gisela	17.09.1940	75	Göbel	Klaus-Jürgen
04.09.1945	70	Ziese	Rosemarie	11.09.1941	74	Kolbe	Werner	17.09.1944	71	Köhnkow	Gisela
05.09.1944	71	Kruse	Marlies	11.09.1938	77	Röppnack	Peter	17.09.1941	74	Lautsch	Eberhard
05.09.1941	74	Mucke	Gerhard	11.09.1943	72	Steffen	Frank-Bernd	17.09.1933	82	Teutloff	Marlene
05.09.1943	72	Pilchowski	Hedwig	12.09.1923	92	Borgenau	Natalia	18.09.1938	77	Busch	Dorothea
05.09.1941	74	Pusse	Ursula	12.09.1936	79	Gottschalk	Klaus	18.09.1940	75	Goedecke	Hans-Dieter
05.09.1939	76	Richter	Karl	12.09.1943	72	Hänsgen	Günter	18.09.1936	79	Lindemann	Manfred
05.09.1943	72	Schaale	Hans-Rainer	12.09.1934	81	Kreklaue	Klaus-Dieter	18.09.1929	86	Schneemilch	Hildegard
05.09.1937	78	Schulze	Isolde	12.09.1944	71	Kunz	Arnhild	18.09.1935	80	Schulze	Waltraud
05.09.1939	76	Wegner	Siegfried	12.09.1942	73	Sager	Erika	18.09.1940	75	Wenzel	Karin
06.09.1932	83	Harmsen	Tankmar	12.09.1934	81	Schumann	Christa	18.09.1939	76	Wenzel	Waltraut
06.09.1930	85	Keller	Ruth	12.09.1939	76	Wolff	Bernd	19.09.1942	73	Bösche	Hans-Jürgen
06.09.1939	76	Lesemann	Hermann	12.09.1933	82	Zettl	Waltraud	19.09.1938	77	Brandenburg	Luzie
06.09.1942	73	Müller	Klaus	13.09.1938	77	Beckmann	Joachim	19.09.1941	74	Heller	Heidi
06.09.1945	70	Vybral	Paul	13.09.1926	89	Draeger	Wilmut	19.09.1924	91	Manze	Irene
07.09.1943	72	Bauer	Dieter	13.09.1934	81	Jünger	Bärbel	19.09.1939	76	Pestner	Günther
07.09.1939	76	Großmann	Irene	13.09.1939	76	Klepzig	Erika	19.09.1938	77	Reiche	Rudolf
07.09.1945	70	Güldenpfennig	Maria	13.09.1940	75	Krüger	Christel	19.09.1928	87	Zerfaß	Margot Ingeburg
07.09.1935	80	Kaufmann	Irene	13.09.1920	95	Seifert	Hella				
07.09.1932	83	Lahr	Monika	13.09.1932	83	Seiffert	Helga	20.09.1938	77	Einfeldt	Dorothea
				13.09.1931	84	Skotki	Vera				

*Fortsetzung auf Seite 25*





### Wir stehen seit 2001 für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

**Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71**

### Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einziger einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

# Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



### Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

*Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!*



Nach wiederholter Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erhielten wir in allen Bereichen die **Bestnote 1,0!** Wir freuen uns, Sie weiterhin in dieser hohen Qualität betreuen zu dürfen.

Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg  
www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71





Fortsetzung von Seite 23

20.09.1942 73 Kirchner Lieselotte  
20.09.1942 73 Thim Karl  
20.09.1943 72 Wendler Lothar  
21.09.1938 77 Blochberger Brigitte  
21.09.1942 73 Bodenstein Heidelinde  
21.09.1942 73 Kocour Günter  
21.09.1939 76 Lüttich Helga  
21.09.1936 79 Sager Günther  
21.09.1939 76 Schröter Heinz-Jürgen  
21.09.1942 73 Sonnberger Erika  
21.09.1930 85 Süß Erika  
21.09.1942 73 Wobser Rotraut  
21.09.1945 70 Ziemann Friedhelm  
22.09.1926 89 Brandt Waldtraut  
22.09.1939 76 Danigel Werner  
22.09.1926 89 Engel Margarete  
22.09.1941 74 Hampe Klaus  
22.09.1933 82 Kallmeyer Heinz  
22.09.1942 73 Newi-Petzold Barbara  
22.09.1941 74 Oberstädt Elisabeth  
22.09.1934 81 Oberstädt Irmtraut  
22.09.1945 70 Schlemminger Wolfgang  
22.09.1944 71 Schön Jochen  
22.09.1932 83 Sommer Paul  
22.09.1942 73 Wollmuth Waltraud  
23.09.1927 88 Droste Manfred  
23.09.1935 80 Gall Rudolf  
23.09.1939 76 Johnsen Dieter  
23.09.1937 78 Rumpf Ilse  
23.09.1944 71 Schmeer Christel  
23.09.1943 72 Unger Karin  
23.09.1940 75 Wackrow Elfriede  
23.09.1935 80 Wurzer Michaline  
23.09.1939 76 Ziese Ingrid  
24.09.1944 71 Bitter Margret  
24.09.1934 81 Dillge Rosemarie  
24.09.1942 73 Gläsmann Peter  
24.09.1942 73 Knüppel Bärbel  
24.09.1928 87 Mutz Gerhard  
24.09.1918 97 Oberstädt Edith  
24.09.1934 81 Pflaumbaum Maria  
24.09.1927 88 Reichelt Werner  
24.09.1932 83 Tomaszewski Lothar  
25.09.1943 72 Alpert Ulrich  
25.09.1931 84 Graupner Lothar  
25.09.1932 83 Hahne Rita  
26.09.1943 72 Fischer Lieselotte  
26.09.1941 74 Horlitz Hans-Joachim  
26.09.1919 96 Liborius Anneliese  
26.09.1930 85 Saalfeld Ingeborg  
26.09.1935 80 Sachse Anitta  
26.09.1943 72 Siebert Karin  
27.09.1940 75 Barz Wolfgang  
27.09.1925 90 Glaw Irmgard  
27.09.1937 78 Graubaum Brigitte  
27.09.1943 72 Klaschka Dieter  
27.09.1941 74 Rostalski Werner  
27.09.1930 85 Thiele Marga  
27.09.1928 87 Villwock Ursula  
28.09.1940 75 Behnecke Alfred  
28.09.1941 74 Derr Anita  
28.09.1937 78 Gawantka Renate  
28.09.1942 73 Greunig Uwe-Dieter  
28.09.1941 74 Heinze Siegfried  
28.09.1938 77 Helmholdt Hanna  
28.09.1937 78 Klingenberg Elfriede

28.09.1931 84 König Siegfried  
28.09.1927 88 Prade Maria  
28.09.1928 87 Riemer Anni  
28.09.1943 72 Schmidtke Klaus  
28.09.1941 74 Stephan Bruno  
28.09.1927 88 Zaspel Gertraud  
29.09.1937 78 Brenner Heinz  
29.09.1941 74 Fahl Renate  
29.09.1944 71 Grohmann Karl-Heinz  
29.09.1928 87 Hirschmann Theresia  
29.09.1940 75 Jacobson Hanna-Maria  
29.09.1938 77 Kastner Monika  
29.09.1932 83 Langer Ingeborg  
29.09.1939 76 Mehnert Ingrid  
29.09.1945 70 Pröpper Marianne  
29.09.1932 83 Sandmann Christa  
29.09.1944 71 Schmidtke Edeltraud  
29.09.1939 76 Schrader-Kubath Rosemarie  
29.09.1942 73 Schramm Eveline  
29.09.1927 88 Türke Ursula  
29.09.1935 80 Winter Anneliese  
29.09.1940 75 Zobel Erika  
30.09.1938 77 Flügel Erika  
30.09.1929 86 Griesbach Edeltraut  
30.09.1940 75 Großmann Günter  
30.09.1934 81 Herbst Helmut  
30.09.1937 78 Jakisch Wolfgang  
30.09.1934 81 Neumann Paul  
30.09.1938 77 Rieche Karl-Heinz  
30.09.1941 74 Winkler Rita

#### **Börnecke**

02.09.1935 80 Schneider Manfred  
03.09.1937 78 Strathausen Günter  
04.09.1942 73 Ködelpeter Klaus  
09.09.1936 79 Schipke Horst  
20.09.1943 72 Schwertner Edeltraut  
23.09.1936 79 Kühne Ingrid  
25.09.1945 70 Debold Gerda

#### **Cattenstedt**

08.09.1933 82 Balster Waltraud  
09.09.1937 78 Siemann Lorelotte  
10.09.1945 70 Born Hans-Jürgen  
12.09.1939 76 Müller Maritta  
13.09.1935 80 Winsel Rolf  
18.09.1924 91 Kiauka Anneliese  
21.09.1927 88 Kolkwitz Paul  
22.09.1941 74 Bönner Udo  
27.09.1943 72 Göbel Ingeborg  
29.09.1939 76 Neumann Dorrit

#### **Stadt Derenburg**

01.09.1940 75 Brett Klaus  
01.09.1930 85 Patz Anneliese  
02.09.1935 80 Gößling Ingrid  
02.09.1935 80 Heinrich Helmut  
03.09.1939 76 Dörfel Horst  
04.09.1940 75 Langer Winfried  
06.09.1936 79 Dörge Marlis  
06.09.1932 83 Herrschaft Helga  
06.09.1924 91 Ulrich Else  
06.09.1923 92 Zymolka Hildegard  
08.09.1925 90 Helling Gisela  
10.09.1940 75 Reimann Georg  
10.09.1942 73 Ristenbieter Renate  
11.09.1932 83 Baake Gisela

11.09.1927 88 Böse Edith  
11.09.1937 78 Stöber Klaus  
11.09.1936 79 Wilkerling Erhard  
12.09.1939 76 Madscheroth Liselotte  
12.09.1945 70 Tauchnitz Elke  
14.09.1922 93 Münnich Agnes  
16.09.1929 86 Paul Werner  
17.09.1932 83 Halama Gitta  
17.09.1941 74 Höhlich Edith  
17.09.1935 80 Meschke Annemarie  
19.09.1930 85 König Magdalena  
19.09.1934 81 Rodenbeck Otto  
19.09.1944 71 Stefanowicz Renate  
20.09.1930 85 Gronert Martha  
20.09.1928 87 Rhein Rosemarie  
21.09.1930 85 Boeck Anneliese  
23.09.1938 77 Moshake Edith  
24.09.1925 90 Höfer Ewald  
24.09.1928 87 Rhien Lisa  
24.09.1937 78 Wagner Werner  
25.09.1922 93 Kanitz Paul  
25.09.1939 76 Klamroth Horst  
27.09.1934 81 Greife Reinhold Gerhard  
28.09.1935 80 Bohmeier Elli  
28.09.1939 76 Kropidowski Helmut  
28.09.1934 81 Sonnenburg Walter  
28.09.1935 80 Wegener Helmut  
30.09.1942 73 Bösche Margit  
30.09.1943 72 Günther Frieda  
30.09.1934 81 Herzog Rothraut

#### **Heimburg**

03.09.1933 82 Kasten Else  
08.09.1940 75 Richter Gerda  
12.09.1941 74 Meyer Wolfgang  
17.09.1930 85 Huchtemann Walter  
19.09.1937 78 Priesterjahn Wilhelm  
21.09.1939 76 Jacobi Renate  
24.09.1940 75 Ehrig Hans  
27.09.1945 70 Redemann Hans-Ullrich  
29.09.1939 76 Janich Gerhard  
29.09.1935 80 Kresse Ewald

#### **Hüttenrode**

01.09.1940 75 Mämecke Gisela  
01.09.1930 85 Staffa Lisa  
04.09.1942 73 Charwat Ingeburg  
04.09.1937 78 Richter Hildegard  
06.09.1938 77 Groß Helga  
06.09.1940 75 Niedung Inge  
06.09.1945 70 Ristau Hartmut  
07.09.1941 74 Priebe Wilfried  
09.09.1940 75 Hillemann Annemarie  
11.09.1940 75 Winkler Lothar  
13.09.1944 71 Büttner Christa  
13.09.1935 80 Farken Ingeborg  
14.09.1935 80 Borchert Joachim  
15.09.1927 88 Lehmann Mathilde  
16.09.1945 70 Steffen Wolfgang  
22.09.1932 83 Nowitzki Käthe  
23.09.1941 74 Werner Wolf-Dieter  
24.09.1944 71 Rasch Ulrike  
28.09.1941 74 Schur Christa

Fortsetzung auf Seite 26



Fortsetzung von Seite 25

### Timmenrode

01.09.1937	78	Heinemann	Ruth
04.09.1928	87	Meinhardt	Alita
10.09.1931	84	Roitzsch	Irmgard
11.09.1936	79	Fischer	Herta
12.09.1944	71	Bote	Otto
15.09.1939	76	Cieslik	Egon
16.09.1940	75	Schulze	Waltraut
17.09.1941	74	Voß	Manfred
19.09.1941	74	Pletz	Erika

26.09.1945	70	Tiebe	Hans-Erich
29.09.1942	73	Groschang	Dieter

### Wienrode

06.09.1944	71	Erbstößer	Klaus
06.09.1937	78	Nehrkorn	Rolf
07.09.1941	74	Janoch	Günter
07.09.1939	76	Paul	Heini
08.09.1940	75	Stana	Rosmarie
14.09.1942	73	Maron	Heinrich
15.09.1945	70	Schlosser	Hannelore

16.09.1936	79	Eue	Ingeborg
18.09.1937	78	Zuber	Elfriede
19.09.1945	70	Benzin	Wilfried
20.09.1935	80	Kutschenreuter	Inge Marie
23.09.1940	75	Frei	Holdreich
24.09.1944	71	Ast	Holger
26.09.1929	86	Hage	Karl
27.09.1937	78	Schmidt	Doris
27.09.1935	80	Wieden	Emma
28.09.1943	72	Joppig	Ingrid

## Letzter Bauabschnitt in Börnecker Straße

# TAZV und Stadtwerke erneuern noch bis zum Herbst Leitungen für Wasser, Abwasser und Gas

Seit 2013 wurden in zwei Bauabschnitten die Trink- und Abwasser- sowie die Gasrohre in der Börnecker Straße zwischen der Gehrensiedlung und dem Fliederweg erneuert. Der Trink- und Abwasserzweckverband (TAZV) und die Stadtwerke Blankenburg hatten dieses Projekt bis zum Herbst 2014 gemeinsam realisiert. Nun ist bereits zum Sommerbeginn ein dritter und letzter Abschnitt in Angriff genommen worden, der den etwa 175 Meter langen Bereich vom Fliederweg bis zu den Stadtwerken betrifft. Auch hier werden stärkere und korrosionsfeste Abwasserrohre mit einem Innendurchmesser von 60 Zentimetern verlegt, womit dann auch das bisherige Problem der Überlastung des alten Kanals DN 500 bei Starkregenereignissen spürbar entschärft wird. Dazu kommen ebenfalls neue Gas- und Trinkwasserleitungen aus PE-Rohr mit Durchmessern von etwa 15 Zentimetern, welche die alten Stahlleitungen ersetzen.

„Beim Verlegen der neuen Abwasserleitung gab es zwischenzeitlich ein schwieriges und technisch anspruchsvolles Problem zu meistern“, erklärt Dieter Strauch, zuständig für Planung und Investitionen beim TAZV Vorhartz. Bei vollem Betrieb der alten im spitzen Winkel aus Richtung Regenstein zu querenden Steinzeugleitung DN 500 habe man diese

freitragend sichern müssen, um die neuen Rohre darunter verlegen zu können. „Wäre hierbei die alte Leitung beschädigt worden, hätte daraus eine mittlere Katastrophe auf der Baustelle werden können, denn die ganzen Abwässer aus dem 50 Zentimeter starken Altkanal hätten möglicherweise den gesamten Graben und die Straße überflutet“, so Strauch. Dank der umsichtigen Arbeit der bauausführenden Firma aus Heudeber passierte zum Glück jedoch nichts und die Leitungen kreuzen sich inzwischen wie geplant.

Das alte Rohr wird später gekappt und zubetoniert, damit hier kein Ungeziefer Unterschlupf findet und es auch zu keinen Bodenabsenkungen kommen kann. Voraussichtlich bis Oktober sollen die Arbeiten noch andauern und damit leider auch die Behinderungen für den Fahrzeugverkehr. Zwischenzeitlich werden, wo notwendig, einige Hausanschlüsse (Wasser, Abwasser, Gas) mit erneuert. Die Gasleitung der Stadtwerke muss dann noch weitere ca. 50 Meter bis zur Einmündung Mahnerstraße erneuert werden.

Für das gesamte Projekt wurden für 2013 bis 2015 rund 600 000 Euro veranschlagt, wovon der TAZV etwa 80 Prozent trägt, den Rest die Stadtwerke.



**Unter der alten brüchigen Abwasserleitung musste die neue verlegt werden. Ein riskantes Vorhaben, das den Tiefbau fachleuten aber bestens gelang. Foto: TAZV**

## Feierliche Übergabe des Schachtwegs in Wienrode

Vom 7. April bis 3. Juli wurde der Schachtweg in Wienrode ausgebaut und gestaltet. Im Rahmen der Fertigstellung der Baumaßnahme fand am 10. Juli die feierliche Übergabe statt. Die Gesamtbausumme belief sich auf 155.400 Euro, wovon die Stadt 43.300 Euro aufbrachte. Der Ausbau des Schachtweges auf 193 m stellt eine Verbesserung der Sicherheit des Straßenverkehrs sowie der Attraktivität des Wohnumfeldes dar. Durch die verkehrssichere Führung konnte die Strecken- und Verkehrscharakteristik deutlich verbessert werden.

Im Herbst erfolgt die Bepflanzung in Teilbereichen mit Baum- und Strauchgehölzen.





## Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsortdienst
- Gravuren
- Notöffnung  
Tag und Nacht

Meisterbetrieb  
**Karl-Heinz  
Gessing**

Am Mönchenfelde 22  
38889 Blankenburg  
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



**BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE**

03944 2024

Autotelefon: 0172 3700500

Fax: 03944 354168



# Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse

Krankenfahrten für alle Kassen

Kleintransporte

Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz

**HSE**  
**GRÜTTNER**  
GMBH



Beim Kauf eines  
G144 erhalten Sie  
2 Eintrittsgutscheine für's

*Hexenhaus*

Die neue Attraktion auf  
dem Hexentanzplatz  
Thale

Sichern Sie sich jetzt noch den Buderus-Klassiker G144

# JUBELAKTION

von Mai bis August 2015

Besuchen Sie unsere neue Heizungsausstellung.  
Wir freuen uns auf Sie!

Benzingeröder Chaussee 41  
38855 Wernigerode  
Telefon: 03943 44658  
E-Mail: info@hse-gruettner.de

**20 Jahre**   
HSE GRÜTTNER GMBH • 1995-2015

[www.hse-gruettner.de](http://www.hse-gruettner.de)

WENIGER  
SPRITKOSTEN –  
MEHR  
EXTRAS  
IM  
LEBEN



*fahren*  
**ERDGAS** rechnet sich

**Stadtwerke  
Blankenburg**

Telefon 03944 9001-0





**DIE  
AUTOPROFIS**



- ➔ PKW - , Transporter - Reparatur bis 7,5t
- ➔ Karosserieinstandsetzung, Richtbankarbeiten
- ➔ Inspektion an Neufahrzeugen mit Erhalt der Herstellergewährleistung
- ➔ 3D Achsvermessung
- ➔ HU/AU täglich
- ➔ Klimaanlage service
- ➔ modernste Fahrzeug- und Motorendiagnose
- ➔ Reifenservice
- ➔ Autoglasservice
- ➔ Nachrüstung von Standheizungen, Freisprecheinrichtungen, Mediazubehör etc.
- ➔ Werkstattdersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- ➔ Anhänger- Vermietung, Verkauf, Zubehör und Service



# Priesterjahn Automobile G M B H

***Freie Werkstatt***

**Meisterservice für alle Marken**

VOLKSWAGEN  
AUDI  
OPEL  
SKODA  
SEAT  
FORD  
KIA  
SUBARU  
IVECO  
VOLVO  
DAGIA  
FIAT  
BMW  
MERCEDES  
NISSAN  
CITROEN  
RENAULT  
TOYOTA  
MAZDA  
HYUNDAI  
LANCIA  
PEUGEOT  
UNION

E-Mail: [priesterjahn.automobile@t-online.de](mailto:priesterjahn.automobile@t-online.de)

38889 Blankenburg

- Weinbergstr. 17

- Tel.: 03944/63406

**Abschleppdienst - Pannenhilfe - Anhängervermietung**